

Philosophische Fakultät  
Institut für Sportwissenschaft

Kommentiertes  
Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2020

Stand: 07.04.2020

Aktualisierte Version!



---

Änderungen möglich.  
Bitte unter  
[www.sportwiss.uni-hannover.de](http://www.sportwiss.uni-hannover.de)  
bzw. im Online-Belegverfahren  
nach Aktualisierungen  
Ausschau halten!

Die Angaben im Online-Belegverfahren bei HIS-LSF sind immer auf dem aktuellsten Stand!

Koordination des Lehrangebots: Dr. Steffen Schiedek  
Redaktionelle Bearbeitung: Semy Sbaa  
Texterfassung: Silke Gretzki  
Auflage: 200

## Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft .....</b>	<b>4</b>
Lehrpersonen .....	4
Anschrift.....	5
Sekretariate .....	5
Lehrbeauftragte im SoSe .....	5
Fachschaft Sport.....	6
Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten .....	7
Prüfungsämter .....	7
<b>Informationen für Studierende .....</b>	<b>8</b>
Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport.....	8
Studienberatung durch Studierende .....	8
BAföG-Anträge.....	8
„Studi-Raum“ .....	8
CampusFit Studio .....	8
Erste Hilfe- und DLRG-Bescheinigungen.....	9
Allgemeines für Studierende im 2. Semester .....	9
<b>Spezielle Studienberatung für das Sommersemester.....</b>	<b>9</b>
Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein .....	10
Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Zweitsemester am IfS .....	11
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“ .....	11
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“ .....	12
Sport für Bachelor Technical Education .....	12
Sport für Bachelor Sonderpädagogik.....	13
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“ .....	13
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“ .....	14
Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen .....	15
Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik .....	15
<i>Fachmasterstudiengang Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport (2. Sem.) .....</i>	<i>16</i>
<b>Berufsfeldrelevantes Praktikum.....</b>	<b>17</b>
<b>Informationen zum Belegverfahren .....</b>	<b>18</b>
Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen .....	18
Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsaufgaben, mit PO 2005 oder Erasmusstudierende	19
Beginn der Lehrveranstaltungen .....	19
<b>Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft.....</b>	<b>20</b>
Abkürzungen.....	20
<b>Basismodul.....</b>	<b>22</b>
<b>Einführung in die Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Grundlagen .....</b>	<b>23</b>
<b>Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie .....</b>	<b>25</b>
<b>Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie.....</b>	<b>33</b>
<b>Heterogenität im Schulsport.....</b>	<b>39</b>
<b>Projektmodul / Forschungsmodul.....</b>	<b>40</b>
<b>Praktika.....</b>	<b>43</b>
<b>Bachelor-/Masterarbeit .....</b>	<b>44</b>
<b>Master Sportwissenschaft 1. Studienjahr.....</b>	<b>45</b>
<b>Zusatzangebote .....</b>	<b>49</b>
<b>Didaktik und Methodik der Sportarten.....</b>	<b>50</b>

## Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft

*Lehrpersonen*

Name	Gebäude / Raum	☎ 762-	E-Mail	☎ 762-
Dreyhaupt, Nick	1806 / 305	19443	nick.dreyhaupt@sportwiss.uni-~	2196
Effenberg, Alfred, Prof. Dr.	1806 / 303	5510	effenberg@sportwiss.uni-~	2196
Grätz, Kristof	1806 / 305	2193	kristof.graetz@sportwiss.uni-~	2196
Günter, Sandra, Prof.'in Dr.	1806 / 301	3148	sandra.guenter@sportwiss.uni-~	2196
Haufe, Sven PD Dr.	1806 / 316	5148	sven.haufe@sportwiss.uni-~	2196
Krüger, Melanie, Prof.'in Dr.	1802 / 107	NN	melanie.krueger@sportwiss.uni-~	2196
Kühnemann, Pia	1806 / 305	19443	pia.kuehnemann@sportwiss.uni-~	2196
Kuhlmann, Detlef, Prof. Dr.	1806 / 307	19442	detlef.kuhlmann@sportwiss.uni-~	2196
Letzelter, Stefan, Dr.	1806 / 314	19444	stefan.letzelter@sportwiss.uni-~	2196
Menzel, Annette	1806 / 313	3195	annette.menzel@sportwiss.uni-~	2196
Meyer, Arno, Dr.	1806 / 310	2681	arno.meyer@sportwiss.uni-~	2196
Meyer-Plöger, Anke	1806 / 315	18828	anke.meyer-ploeger@sportwiss.uni-~	2196
Sbaa, Semy	1806 / 314	19444	semy.sbaa@sportwiss.uni-~	2196
Schafferschik, Alisa	1806 / 313	3195	alisa.schafferschik@sportwiss.uni-~	2196
Schelisch, Maria	1806 / 306	2193	maria.schelisch@sportwiss.uni-	2196
Schiedek, Karina	1806 / 312	3282	karina.schiedek@sportwiss.uni-~	2196
Schiedek, Steffen, Dr.	1806 / 311	19832	steffen.schiedek@sportwiss.uni-~	2196
Schmitz, Gerd, PD Dr.	1806 / 304	2191	gerd.schmitz@sportwiss.uni-~	2196
Völker, Achim	1806 / 313	3195	achim.voelker@sportwiss.uni-~	2196
Ziert, Julien, Dr.	1806 / 315	18828	julien.ziert@sportwiss.uni-~	2196

Die Vorlesungszeit im **SoSe 2020** dauert vom  
Pfungstunterbrechung

20.04.2020 bis 25.07.2020  
01.06.2020 bis 05.06.2020

## ***Anschrift***

Leibniz Universität Hannover  
 Institut für Sportwissenschaft  
 Am Moritzwinkel 6  
 30167 Hannover

✉ sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de  
 🌐 www.sportwiss.uni-hannover.de

## ***Geschäftsführender Leitung***

Prof.'in Dr. Sandra Günter

## ***Sekretariate***

**Sekretariat (1806 / 308):** Silke Gretzki

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9-11 Uhr; Do. 13.30-15.30 Uhr

☎ 762-5128; 📠 762-2196

**Verwaltung und Drittmittel (1806 / 302):** Beate Brus

☎ 762-5370; 📠 762-2196

**Sachbearbeitung Haushalt (1806 / 302):** Cornelia Schelinski

☎ 762-3803; 📠 762-2196

## ***Lehrbeauftragte im SoSe***

Name	✉
Böhm, Philip	philip-b@web.de
Borchers, Daniel	info@borchers-personaltrainer.de
Doering, Christian	lehrwart@nrw-rugby.de
Eidt, Tobias	tobieidt@web.de
Gahnz, Annika	annikagahnz@googlemail.com
Grommisch, Julia	grommisch@hochschulsport-hannover.de
Herrmann, Dennis	dennismail@web.de
Leuoth, Felix	fleuoth@gmail.com
Pastor, Marc-Frederic, Dr.	marc-frederic.pastor@diakovere.de
Schmitmeier, Petra	pe.es@freenet.de
Thorns, Elisabeth	Elisabeth.Thorns@ddh-gruppe.de

## Fachschaft Sport

Die Fachschaft Sport setzt sich aus verschiedenen Studierenden des Instituts für Sportwissenschaft zusammen. Sie vertritt die Interessen der Studierende in verschiedenen Gremien, bietet Studienberatungen an, unterstützt bei Veranstaltungen und organisiert über das Semester verteilt verschiedene eigene Veranstaltungen für die Studierenden.

Die Mitglieder treffen sich im Semester wöchentlich in den Fachschaftsräumen im Altbau, die Tür ist vom Platz A um die Ecke zu finden. Dort werden aktuelle Themen besprochen und verschiedenes organisiert. Wer Interesse hat ist herzlich eingeladen unverbindlich vorbei zu kommen, jede Unterstützung ist großartig!

Funktion	Name
1. Vorsitz	Daniel Specht
2. Vorsitz	Johanna Conrad
Kassenwartin	Judith Heuer
Referat für Veranstaltungen	Dominic Dierschke
Referat für Finanzen	Mikolaj Ernst-Sanchez
Referat für Soziales	Tabea Fruchtenicht
Aktive Fachschaftsmitglieder	Christian Kappenberg, Johannes Krüger, Jonas Bonhagen, Jonas Kasper, Marcel Milej, Alex Krechowecki, Marius Henke, Norina Sie Too, Robin Reiter, Stephanie Queren, Sven Birger Niehaus, Tabea Bernd, Charlotte Salzmänn, Katharina Schröder, Max Antoine, Maxie Caspers, Philip Gnadt

**Adresse:** Am Moritzwinkel 6  
 30167 Hannover  
 Räumlichkeiten: 1801 -102, -106, -108

✉ fachschaft@sportwiss.uni-hannover.de  
 studienberatung.sport@gmx.de (Studienberatung)

🌐 Facebook: Fachschaft Sport Uni Hannover  
 YouTube: Fachschaft-Sport Hannover  
 Instagram: Fachschaft Sport Hannover

---

## *Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten*

Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 1. Fach	Meyer/ Menzel
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 2. Fach	Meyer/ Menzel
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – <b>außerschulisch</b> , 1./2. Fach	Schmitz
Master Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport	Schmitz
Master Lehramt Gymnasien (MLG) – 1./2. Fach	Meyer/Menzel
Zertifikatsprogramm MLG 3. Fach (MLG Zert)	Ziert
Bachelor Technical Education (BTE)	Meyer
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen (MLBS)	Meyer
Bachelor Sonderpädagogik (BSO)	Siewert
Master Lehramt für Sonderpädagogik (MLSo)	Siewert
Zertifikatsprogramm MLSo Zweitfach Sport (MLSo Zert)	Siewert
Schulpraktika „Sport“ (LG/LGHR/LbS)	Meyer
Schulpraktika „Sport“ (LSO)	Siewert
Vereinspraktikum	Kuhlmann
ERASMUS-Studierende / Beratung ausländischer Studierender	Dreyhaupt
BAföG-Beauftragte	Völker/ Schelisch
Immaturenprüfung	Schmitz

## *Prüfungsämter*

### **Akademisches Prüfungsamt**

Zuständig für alle Bachelor- und Masterstudiengänge ist das gesamte Team Lehramt, zu erreichen unter der Servicehotline der LUH: (0511) 762-2020

### **Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)**

LGHR/LSO/LG/LbS

Herr Remark

 (0541) 503368

## Informationen für Studierende

### *Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport*

Alle Studienbewerberinnen und Studienbewerber für das Wintersemester 2020/21 müssen für ihre Einschreibung im Fach Sport an der LUH eine sog. Eignungsfeststellung für das Fach Sport nachweisen. Das Institut für Sportwissenschaft bietet diese am **Mittwoch, 17.06.2020** an. Die „Ordnung für die Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport an der Leibniz Universität Hannover“ ist über die Homepage → Studieninteressierte → Eignungsfeststellung einzusehen.

### *Studienberatung durch Studierende*

In der Woche vor Vorlesungsbeginn und ggf. während der Zeit des Belegverfahrens sowie während des Semesters besteht die Möglichkeit, sich im sogenannten „Studi-Raum“ durch Studierende über alle Studieneingelegenheiten zu informieren und beraten zu lassen.

Die Zeiten für diese Studienberatung sind auf der Homepage des Instituts für Sportwissenschaft einzusehen (Lehre und Studium, Studienberatung, Fachschaft) bzw. an der Eingangstür des „Studi-Raumes“ zu finden.

### *BAföG-Anträge*

Das Formblatt für BAföG-Anträge kann mit dem BAföG-Beauftragten zusammen ausgefüllt werden. Hier gelten die aktuellen Sprechzeiten.

### *„Studi-Raum“*

Zwischen den Seminarräumen 1 und 2 auf der Empore von Halle 1 (Gebäude 1801) befindet sich der „Studi-Raum“. Dort sind ein Kopierer sowie zwei Arbeitsplätze mit Internetanschluss eingerichtet. Öffnungszeiten und Zeiten für eine Studienberatung von Mitgliedern der Fachschaft werden zu Beginn des Semesters im Internet veröffentlicht (Lehre und Studium, Studienberatung, Fachschaft) und sind an der Tür zu finden.

### *CampusFit Studio*

Das Fitness-Studio „CampusFit“ im Neubau bietet auf einer Trainingsfläche von insgesamt 750m<sup>2</sup> mit modernen Cardio- und Krafttrainingsgeräten vielfältige Bewegungsanreize.



Lehrveranstaltungen wie Funktionelle Gymnastik mit Bezug zum CampusFit werden im Vorlesungsverzeichnis durch das nebenstehende Logo gekennzeichnet. Teilnehmende an diesen Veranstaltungen können das CampusFit während der Vorlesungszeit zu ausgewählten Zeiten kostenlos nutzen.

Die möglichen Trainingszeiten (vertiefende Kurse erhalten einen größeren Nutzungsumfang) werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

## *Erste Hilfe- und DLRG-Bescheinigungen*

Alle Bachelor-Studierenden benötigen im Laufe ihres Studiums die folgenden Unterlagen:

- **eine Erste Hilfe-Bescheinigung – diese darf bei Vorlage nicht älter als 2 Jahre alt sein**  
(kann in unregelmäßigen Abständen als zusätzliche Lehrveranstaltung am IfS erworben werden – siehe dazu den Abschnitt „Zusatzangebote“)
- **das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen mind. Bronze – dieses darf bei Vorlage nicht älter als 5 Jahre alt sein**  
(kann in unregelmäßigen Abständen als zusätzliche Lehrveranstaltung am IfS erworben werden – siehe dazu den Abschnitt „Zusatzangebote“)

**Alle Bachelor-Studierenden müssen diese Bescheinigungen im Original zu den jeweiligen Sprechzeiten im Sekretariat vorlegen. Sie sind eine Zulassungsvoraussetzung zum Modul Bachelorarbeit.**

## *Allgemeines für Studierende im 2. Semester*

Alle Studierenden, die es bisher versäumt haben, sich ihre Karteikarte anlegen zu lassen, müssen dies im Sekretariat unter Vorlage ihres Studierendenausweises und eines Lichtbildes nachholen. Falls sich Studienrichtungen oder Studienanschriften während des Studiums ändern, werden die Studierenden dringend gebeten, dieses im Sekretariat anzugeben, da keine Meldung durch das Immatrikulationsamt erfolgt. Dies gilt auch für Urlaubsfreisemester sowie Studienortwechsel oder Abbruch des Studiums.

## **Spezielle Studienberatung für das Sommersemester**

Die Studierenden werden gebeten, sich bei Unklarheiten mit den für die Studienberatung zuständigen Lehrpersonen in Verbindung zu setzen, um individuelle Stundenpläne für das SoSe auszuarbeiten. Zur Orientierung der in den nächsten Semestern angebotenen Lehrveranstaltungen in der „Didaktik und Methodik der Sportarten“ gibt es die Lehrveranstaltungsübersicht als Aushang im Glaskasten des Instituts für Sportwissenschaft oder im Internet unter [www.sportwiss.uni-hannover.de](http://www.sportwiss.uni-hannover.de) (Studium, Lehrveranstaltungen, „Praxiskurse“: Ganz unten steht die pdf-Datei „Praxis WiSe 17/18 bis WiSe 21/22“). Alternativ erfüllt der „Musterstudienplaner“ (siehe Beginn des Kapitels zur Auswahl von Lehrveranstaltungen) auch diese Funktion.

## Informationen zu den Studiengängen

### ***Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein***

Mit dem WiSe 2005/2006 wurden die Studiengänge für die Lehrämter in das Studienangebot zum Erwerb des Bachelors und des Masters für das Lehramt an Gymnasien, an Berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik mit dem Fach „Sport“ umgestellt. Die Bachelorausbildung ermöglicht den Studierenden einen ersten Abschluss am Ende des 6. Semesters.

Eine nicht lehramtsbezogene Ausrichtung im fächerübergreifenden Bachelor ist möglich. Darauf aufbauend wird seit dem Wintersemester 2019/2020 erstmalig der sportwissenschaftlich ausgerichtete Master „Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport“ angeboten.

Im fächerübergreifenden Bachelor (FüBA) im Fach „Sport“, welcher im Hinblick auf das Lehramt an Gymnasien gewählt werden muss, kann Sportwissenschaft als Erstes Fach oder Zweites Fach studiert werden. Entsprechend setzt sich diese Ausbildung in den Masterstudiengängen fort: Mit dem Abschluss des FüBA-Erstes Fach werden die Studierenden für das Masterstudium LG „Erstes Fach“ zugelassen, mit dem Abschluss des FüBA-Zweites Fach für das Masterstudium LG „Zweites Fach“.

Studierende im Bachelor Technical Education (BTE) und im Bachelor Sonderpädagogik (BSO) können ihr Fachstudium „Sport“ bereits in ihrem ersten Semester beginnen. Empfohlen wird aber, ab dem dritten Semester einzusteigen.

Genauere Informationen über die zu belegenden Lehrveranstaltungen zur Ableistung der jeweils geforderten Module bieten die entsprechenden Prüfungs- und Studienordnungen. Ergänzend kann dafür – ohne Gewähr – der ausfüllbare Musterstudienplaner verwendet werden.

Um die Prüfungsleistungen der absolvierten Module erbringen zu können, melden sich die Studierenden für **alle Prüfungen, die keine Hausarbeit sind**, zu den aushängenden Terminen direkt beim Akademischen Prüfungsamt an. Dies gilt auch für nicht bestandene Wiederholungsprüfungen!

Für Hausarbeiten werden direkt mit der prüfenden Lehrperson das Thema und ein verbindlicher Abgabetermin vereinbart.

### **Bescheinigungen bezüglich erbrachter Studienleistungen:**

- Für alle Studiengänge ab PO 2009 werden sämtliche Studienleistungen (Theorie- und Praxismodule) online verbucht und sind im Online-Notenspiegel (transcript of records) einsehbar. Es müssen keine Bescheinigungen mehr im Akademischen Prüfungsamt abgegeben werden.
- Für die Studiengänge nach PO 2005, die am Belegverfahren teilnehmen, werden nur die Studienleistungen der Praxismodule online verbucht und sind im Notenspiegel einsehbar. Modulbescheinigungen für die Theoriemodule sind im Vorraum zum Sekretariat (Gebäude 1806) erhältlich, diese bitte im Akademischen Prüfungsamt einreichen.

***Wir empfehlen dringend, jeweils vor Beginn des Belegverfahrens zu überprüfen, ob alle Studienleistungen richtig verbucht wurden:***

Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modul- oder Studiengangszuordnungen bitte mit dem Akademischen Prüfungsamt klären.

## ***Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Zweitsemester am IfS***

Alle nachfolgend beschriebenen Musterstudienpläne sind als ausfüllbarer „Musterstudienplaner“ auf der Institutshomepage unter [http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge\\_sw.html](http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge_sw.html) abrufbar. Es wird geraten, diesen „Musterstudienplaner“ begleitend zur Studienplanung zu verwenden.

### **Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“**

#### **2. Semester (FüBA)**

Es wird empfohlen, im **2. Semester** Lehrveranstaltungen aus den folgenden **Modulen** zu belegen:

##### ***„Basismodul“***

Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls ist im Sommersemester noch die Lehrveranstaltung „Funktionelle Gymnastik“ zu absolvieren. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

##### ***Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie“***

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training“ und „EP Sport und Gesundheit“) absolviert werden. Diese Lehrveranstaltungen finden montags bzw. donnerstags von 10-12 Uhr statt.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

##### ***Modul „Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“***

Diesem Modul sind insgesamt drei Lehrveranstaltungen zugeordnet: Ein Seminar zu erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen, eines zu gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellungen sowie ein weiteres Seminar aus diesem erziehungswissenschaftlichen oder gesellschaftswissenschaftlichen Theoriebereich nach Wahl.

Im 2. Semester sollte aus diesem Bereich ein Seminar ausgewählt werden. Die wählbaren Lehrveranstaltungen sind dem Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft“ zu entnehmen. In diesem Modul wird als Prüfungsleistung eine Hausarbeit gefordert, es werden insgesamt acht Leistungspunkte erworben.

##### ***Modul „Fachdidaktik“***

Falls der schulische Schwerpunkt studiert wird, kann ggf. mit der ersten VP Erziehung im Rahmen der Fachdidaktik begonnen werden.

##### ***Module der Didaktik und Methodik der Sportarten***

Es sollte (aufbauend auf eine Einführungsveranstaltung aus dem 1. Semester) eine Vertiefungsveranstaltung in dem gewählten Spiel sowie eine weitere Einführungsveranstaltungen aus den Individualsportarten belegt werden. Jede EP wird mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfungsleistung abgeschlossen. In der Vertiefungsveranstaltung (Spiel) wird die Prüfungsleistung durch eine sportpraktische Präsentation sowie durch eine 60-minütige Klausur erbracht.

## Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“

### 2. Semester (FüBA)

Es wird empfohlen, im **2. Semester** Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

#### **„Basismodul“**

Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls ist im Sommersemester noch die Lehrveranstaltung „Funktionelle Gymnastik“ zu absolvieren. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

#### **Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie“**

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training“ und „EP Sport und Gesundheit“) absolviert werden. Diese Lehrveranstaltungen finden montags bzw. donnerstags von 10-12 Uhr statt.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

#### **Wahlpflichtmodule „Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“ oder „Fachdidaktik“**

Wenn bereits feststeht, dass das Wahlpflichtmodul „Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“ studiert wird, könnte optional eine VP Erziehung belegt werden. Diese ließe sich alternativ auch für das Modul „Fachdidaktik“ verwenden, falls der schulische Schwerpunkt studiert wird.

#### **Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten**

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Master für das Lehramt an Gymnasien belegt werden).

Wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Spielen in Mannschaften“ bzw. „Rückschlagspiele“ im Bachelor studiert wird, kann das gewählte Modul mit einer weiteren EP nebst fachpraktischer unbenoteter Prüfung und ggf. bereits mit der VP weiter gefüllt werden. Letztere Veranstaltung schließt das Modul mit einer VP-Prüfung (fachpraktische benotete Prüfung und 60-minütige Klausur – in der Regel mit einem Übergriff zu den EPs des Modules) ab.

Eine analoge Empfehlung gilt dem ausgewählten Wahlpflichtmodul „Individualsport“ bzw. „Weitere Sportarten“: Auch hier sollte eine EP und ggf. bereits die VP belegt und mit den zugehörigen Prüfungen abgeschlossen werden.

## Sport für Bachelor Technical Education

### 4. Studiensemester (2. Fachsemester Sport)

Studierende im 2. Fachsemester Sport (4. Studiensemester) sollten nach dem Musterstudienplan die folgenden Lehrveranstaltungen belegen:

#### **„Basismodul“**

Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls ist im Sommersemester noch die Lehrveranstaltung „Funktionelle Gymnastik“ zu absolvieren. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

**Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie“**

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training“ und „EP Sport und Gesundheit“) absolviert werden. Diese Lehrveranstaltungen finden montags bzw. donnerstags von 10-12 Uhr statt.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

**Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten**

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Master für das Lehramt an berufsbildenden Schulen belegt werden). Wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Spielen in Mannschaften“ bzw. „Rückschlagspiele“ im Bachelor studiert wird, kann das gewählte Modul mit einer weiteren EP nebst fachpraktischer unbenoteter Prüfung und ggf. bereits mit der VP weiter gefüllt werden. Letztere Veranstaltung schließt das Modul mit einer VP-Prüfung (fachpraktische benotete Prüfung und 60-minütige Klausur – in der Regel mit einem Übergriff zu den EPs des Modules) ab.

Eine analoge Empfehlung gilt dem ausgewählten Wahlpflichtmodul „Individualsport“ bzw. „Weitere Sportarten“: Auch hier sollte eine EP belegt und mit den zugehörigen Prüfungen abgeschlossen werden. Eine Vertiefungsveranstaltung ist in diesem Bereich nicht vorgesehen.

**Sport für Bachelor Sonderpädagogik****4. Studiensemester (2. Fachsemester Sport)**

Studierende im 2. Fachsemester Sport (4. Studiensemester) sollten nach Musterstudienplan die folgenden Lehrveranstaltungen absolvieren:

**Modul „Heterogenität im Schulsport“**

Zu diesem Modul gehören vier Lehrveranstaltungen: „Psychomotorische Bewegungsförderung“, „Situative Bewegungsangebote“, „Anfangsschwimmen“ sowie „Kleine Spiele“. Die hierzu angebotenen Lehrveranstaltungen sind die „Kleinen Spiele“ und „Psychomotorische Bewegungsförderung (für BSo)“. Die Termine sind dem Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Sportwissenschaft zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist jeweils eine Hausarbeit (15 S.) in einem der Bereiche „Psychomotorische Bewegungsförderung“ oder „Anfangsschwimmen“ anzufertigen. Es wird empfohlen mindestens „Psychomotorische Bewegungsförderung“ zu belegen.

**Modul „Fachdidaktik So“**

In diesem Modul kann eine Veranstaltung aus dem Bereich „Sport und Erziehung“ belegt werden.

**Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“**

Dieser Studienteil ist in sich in vier verschiedene Bereiche unterteilt. Es sollten zwei Einführungsveranstaltungen belegt und mit einer Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur) abgeschlossen werden.

**Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“****2. Semester (MLG)**

Im 2. Semester wird empfohlen, Veranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

### ***Modul „Heterogenität im Schulsport“***

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern“, „Anfängerschwimmen“ und „Psychomotorik“ zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

### ***Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“***

Falls nicht bereits absolviert, können die Studierenden aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiengangs absolvierten EP – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser VP erfolgt eine Prüfungsleistung.

### ***Modul „Fachpraktikum“***

Nach der Vorlesungszeit des Sommersemesters werden sowohl das begleitende Seminar für das Fachpraktikum „Sport – Lehramt an Gymnasien“ als auch das Fachpraktikum selbst als Blocklehrveranstaltung angeboten. Zugelassene Studierende erfahren Details beim verbindlichen Infotermin (siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis). Über das Fachpraktikum ist ein Bericht von ca. 15 Seiten anzufertigen, der die Prüfungsleistung ausmacht.

Weiterhin könnte aus den vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen noch eine mit einer Prüfungsleistung ausgewählt oder das **Modul „Forschendes Lernen“** begonnen werden.

## **Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“**

### **2. Semester (MLG)**

Im 2. Semester wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

#### ***Modul „Heterogenität im Schulsport“***

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern“, „Anfängerschwimmen“ und „Psychomotorik“ zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

#### ***Modul „Wahlvertiefung Sporttheorie“***

In diesem Modul ist – falls noch nicht abgeschlossen – ein Seminar nach Wahl (aus einem der vier Theoriebereiche) zu belegen und eine Prüfungsleistung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung) zu erbringen.

#### ***Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“***

Falls nicht bereits absolviert, können die Studierenden aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiengangs absolvierten EP – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser VP erfolgt eine Prüfungsleistung.

#### ***Modul „Fachpraktikum“***

Nach der Vorlesungszeit des Sommersemesters werden sowohl das begleitende Seminar für das Fachpraktikum „Sport – Lehramt an Gymnasien“ als auch das Fachpraktikum selbst als Blocklehrveranstaltung angeboten. Zugelassene Studierende erfahren Details beim verbindlichen Infotermin (siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis). Über das Fachpraktikum ist ein Bericht von ca. 15 Seiten anzufertigen, der die Prüfungsleistung ausmacht.

***Wahlpflichtmodul „Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“ oder „Vertiefung naturwissenschaftlich orientierte Sporttheorie“***

Hier ist verpflichtend das von den beiden obigen nicht im Bachelor gewählte Wahlpflichtmodul weiter zu studieren, das aus drei vertiefenden Seminaren und einer übergreifenden Hausarbeit besteht.

***Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten***

In diesem Studienteil sind die zwei im Bachelor nicht studierten Wahlpflichtmodule auszuwählen und weiter zu füllen (also „Spielen in Mannschaften“ oder „Rückschlagspiele“ bzw. „Individualsport“ oder „Weitere Sportarten“), die jeweils aus mehreren EPs und einer aufbauenden VP bestehen.

**Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen**

**2. Semester (MLBS)**

Im 2. Semester wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

***Projektmodul TE***

Falls nicht bereits absolviert, sollte das Seminar zur „Einführung in sportwissenschaftliche Forschungsmethoden“ belegt werden. Gleiches gilt für die damit im Zusammenhang stehende Lehrveranstaltung in Projektform. Das Modul wird mit einer Hausarbeit über Inhalte des Projekts mit ca. 15 Seiten oder einer mündlichen Prüfung (20 Minuten) abgeschlossen. Man erhält insgesamt fünf Leistungspunkte.

***Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten***

In diesem Modul ist – falls noch nicht abgeschlossen – ein Vertiefungsseminar in einer bisher nicht vertieften Sportart mit Ausnahme der Spiele zu belegen und mit einer Prüfungsleistung abzuschließen.

Modul Fachpraktikum

Aus dem Modul Fachpraktikum kann, falls nicht bereits im ersten Semester absolviert, das Seminar „Helfen und Sichern“ belegt werden.

**Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik**

**2. Semester (MLSo)**

Im 2. Semester wird empfohlen Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

***Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie“***

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training“ und „EP Sport und Gesundheit“) absolviert werden. Diese Lehrveranstaltungen finden montags bzw. donnerstags von 10-12 Uhr statt. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen.

***Modul „Wahlvertiefung Sporttheorie LSo“***

In diesem Semester kann für das Modul eine Veranstaltung aus dem Bereich „Sport und Gesellschaft“ belegt und mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. Alternativ kann im nächsten Semester (nach der Belegung der entsprechenden EPs der naturwiss. Sporttheorie) auch eine Veranstaltung aus dem Bereich „Sport und Gesundheit“ oder dem Bereich „Sport und Bewegung/Training“ inklusive Hausarbeit in dieses Modul einfließen.

### **Modul „Fachpraktikum LSo“**

Kern dieses Moduls ist ein mit wöchentlichem Termin stattfindendes Fachpraktikum in einer Förderschule oder einem inklusiven Setting, welches gemeinsam mit einem begleitenden Seminar belegt wird. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Fachpraktikumsbericht. Ergänzt wird das Modul durch das Seminar „Helfen und Sichern“.

### **Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten**

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Bachelor belegt werden).

Wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Spielen“ bzw. „Spielen/Wahlvertiefung“ noch im Master studiert werden muss, kann das gewählte Modul mit der entsprechenden EP nebst fachpraktischer unbenoteter Prüfung oder ggf. bereits mit der VP weiter gefüllt werden. Letztere Veranstaltung schließt das Modul mit einer VP-Prüfung (fachpraktische benotete Prüfung und 60-minütige Klausur) ab.

Eine analoge Empfehlung gilt dem ausgewählten Wahlpflichtmodul „Individualsport“ bzw. „Weitere Sportarten“: Auch hier sollte eine EP belegt und mit den zugehörigen Prüfungen abgeschlossen werden. Eine Vertiefungsveranstaltung ist in diesem Bereich nicht vorgesehen.

## **Fachmasterstudiengang Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport (2. Sem.)**

### **Modul M5: „Sport, Bildung und Kognition“**

In diesem Modul sind die beiden Lehrveranstaltungen „Embodied Cognition in Prävention und Therapie“ (Seminar), „Bewegung, Handlung und kognitive Fitness“ (Seminar) zu belegen. Das Seminar „Informationstechnologien und digitale Medien in der Gesundheitsförderung“ wird im 3. Semester angeboten. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit vorgesehen.

### **Modul M6: „Gesundheitswissenschaften“**

In diesem Modul sind die zwei Lehrveranstaltungen „Public Health“ (Seminar in Blockform) und „Ganzheitliche Aspekte der Gesundheitsförderung in Prävention und Therapie“ (Seminar) zu belegen. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit zu erbringen.

### **Modul M7: „Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit“**

In diesem Modul ist nun die Lehrveranstaltung „Diagnostik von Bewegung und Kognition“ (Seminar) zu belegen. Die Prüfungsleistung erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung.

### **Modul M8: „Projekt- und Gesundheitsmanagement“**

In diesem Modul sind die zwei Lehrveranstaltungen „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ (Seminar) und „Gesundheitsförderung in spezifischen Settings“ (Seminar) zu belegen. Als Prüfungsleistung schließt sich eine 15-minütige Präsentation über beide Theoriebereiche an.

### **Modul M9: „Scientific Skills and Research Techniques“**

Bereits im 2. Semester sollte die englischsprachige Lehrveranstaltung „Science Process Skills and Research Techniques“ (Seminar) belegt werden. Die Prüfungsleistung in Form einer mündlichen Prüfung erfolgt als Modulprüfung in einem späteren Semester, d.h. erst nach Belegen der Veranstaltung „Current Developments in Health Science“.

### **Modul M10: „Berufsfeldprojekt Gesundheitsförderung“**

Der erste Teil der Veranstaltung „Vorbereitung und Begleitung des Berufsfeldprojekts“ (Seminar) wird bereits im 2. Semester in Blockform durchgeführt. Eine Prüfungsleistung ist nach Abschluss des Berufsfeldprojekts im 3. Semester vorgesehen.

## **Berufsfeldrelevantes Praktikum**

Grundsätzlich müssen Bachelorstudierende (FüBA) nach der Praktikumsordnung innerhalb des Bereichs C der Schlüsselkompetenzen ein außerschulisches „Praktikum Berufsfelderkundung“ absolvieren.

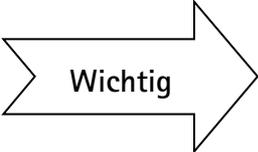
Dieses Praktikum wird in einem der beiden Studienfächer durchgeführt. Nach vorheriger Absprache mit dem dortigen Praktikumsbeauftragten (Sport: Siehe Kapitel Zuständigkeiten) suchen sich die Studierenden eigenverantwortlich einen Praktikumsplatz. Diese Absprache erfolgt entweder im Wintersemester in der Lehrveranstaltung „Außerschulische Sportpädagogik A: Aufbau und Strukturen des Sports in Deutschland“ oder im Rahmen der zentralen Informationsveranstaltung, die zu Beginn jedes Semesters durchgeführt wird.

Wenn das Praktikum im Fach Sport realisiert werden soll, kann es:

- a. ein Vereinspraktikum sein, welches entweder als vierwöchiges Praktikum in einem Sportverein durchgeführt oder durch eine mindestens einjährige Tätigkeit in einem Sportverein nachgewiesen wird.
- b. ein Praktikum in einem Unternehmen der Sportbranche sein, so lange für die Praktikums-tätigkeit ein Studienabschluss vonnöten ist.

Über die jeweilige Tätigkeit ist ein Bericht anzufertigen.

Allen Studierenden, die das außerschulische „Praktikum Berufsfelderkundung“ im Fach Sport durchführen wollen, wird besonders empfohlen, die Veranstaltung „Außerschulische Sportpädagogik A: Aufbau und Strukturen des Sports in Deutschland“ zu besuchen. Diese Veranstaltung wird regelmäßig jeweils im Wintersemester angeboten und kann als „Vertiefungsseminar nach Wahl (2922)“ im Modul „Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie“ belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren).

 <b>Wichtig</b>	<p><b>Die verpflichtende zentrale Informationsveranstaltung zum „Praktikum Berufsfelderkundung“ findet im Sommersemester 2020 am Mittwoch, 06.05.2020, von 14-15 Uhr im Hörsaal statt.</b></p> <p><b>Ohne die Teilnahme an der Informationsveranstaltung werden keine Praktikumsberichte angenommen.</b></p>
--	--

Weitere Informationen zum Praktikum Berufsfelderkundung werden auf der Homepage unter „Lehre und Studium“ veröffentlicht.

## Informationen zum Belegverfahren

### Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen

Für die Belegung **aller** Lehrveranstaltungen (der Theorie- als auch der sog. praktischen Lehrveranstaltungen) des Institutes ist die Teilnahme am Online-Belegverfahren verpflichtend.

Das Online-Belegverfahren ist nur für die Belegung von (Pflicht-) Veranstaltungen, die zum Komplettieren des aktuellen Studiengangs zwingend benötigt werden!

Jegliche Wunschteilnahme (Zulassungsaufgaben, Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) erfolgt ausschließlich über einen Papierantrag, der unter [http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren\\_sw.html](http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html) bereitliegt.

Wichtig

Falls dennoch das Online-Belegverfahren für Wunschteilnahmen (Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) missbraucht wurde (und dadurch „Pflichtplätze“ weggenommen werden), erfolgt bei den verursachenden Studierenden die Stornierung **aller** Belegwünsche!

Vor Beginn des Belegverfahrens sind alle Studierenden aufgefordert, **ab dem 09. März 2020** im Online-Notenspiegel zu überprüfen, ob die Studienleistungen aller Lehrveranstaltungen richtig verbucht sind: Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modulzuordnungen (bei Masterstudierenden können z.B. in seltenen Fällen einzelne/vorgezogene Studienleistungen im Bachelor verbucht sein) bitte mit dem Prüfungsamt klären.

Für das Online-Belegverfahren nutzen die Studierenden bitte ausschließlich den Online-Service der LUH unter <http://qis.verwaltung.uni-hannover.de/>.

Unter „Mein Studium“ ist dort im Belegungszeitraum die Option „Veranstaltungen belegen/abmelden“ auswählbar. Für das Sommersemester 2020 wird das Online-Belegverfahren vom 15.03. bis zum Donnerstag, 16.04.2020 (12 Uhr) freigeschaltet sein.

Das Eintragen in eine Veranstaltung bei Stud.IP führt **nicht** zu einem Platz in der Veranstaltung und wird auch nicht im Rahmen des Belegverfahrens berücksichtigt (bei Stud.IP werden nur die Inhalte der Veranstaltungen des Institutes abgelegt).

Die Ergebnisse des Belegverfahrens werden am 16.04.2020, ab 20 Uhr auf der Homepage des Institutes veröffentlicht. Probleme können am Freitag, 17.04.2020, von 10-12 Uhr im **Online-Meeting der Stud.IP-Veranstaltung „Problemsprechstunde Belegverfahren Institut für Sportwissenschaft“** (nicht telefonisch und auch nicht per E-Mail) mit Herrn Schiedek geklärt werden.

Die zugelassenen Plätze in einer Veranstaltung müssen durch persönliche Anwesenheit in der ersten Sitzung bestätigt werden – diese findet in Stud.IP als Online-Meeting statt. Nachrücker und Wunschkandidaten werden ggf. in dieser ersten Sitzung in die Veranstaltung aufgenommen.

Über die Institutshomepage [http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren\\_sw.html](http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html) ist eine ausführliche Anleitung zum Belegverfahren zu finden.

### ***Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsauflagen, mit PO 2005 oder Erasmusstudierende***

Für Studierende mit **Zulassungsauflagen**, mit der **Prüfungsordnung 2005** und für **Erasmusstudierende**: Bei diesen Studiengängen konnten nicht alle Veranstaltungen des Instituts in das Belegverfahren integriert werden. Bitte so weit wie möglich am Belegverfahren teilnehmen. Wenn im Rahmen der Studienordnungen noch bestimmte (nicht belegbare) Lehrveranstaltungen benötigt werden, müssen die Studierenden bis Mittwoch, 15.04.2020 (12.00 Uhr), einen Antrag zur Zulassung am Computer ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und als Scan oder Foto an [silke.gretzki@sportwiss.uni-hannover.de](mailto:silke.gretzki@sportwiss.uni-hannover.de) mailen – dieser Antrag liegt auf der Institutshomepage unter

[http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren\\_sw.html](http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html) bereit.

### ***Beginn der Lehrveranstaltungen***

Sofern von den Lehrpersonen keine anderen Termine angegeben sind, beginnen alle Lehrveranstaltungen in der Woche ab Montag, 20.04.2020 zum entsprechend angesetzten Termin als Online-Meeting in der jeweiligen Stud.IP-Veranstaltung.

Die in Stud.IP für das Online-Meeting verwendete Software ist BigBlueButton und benötigt einen Firefox- oder Chrome-Browser. Wir empfehlen dringend, sich über den Umgang mit BigBlueButton vorab zu informieren.

## Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft

### Abkürzungen

#### Studiengänge

FüBA	Fächerübergreifender Bachelor
BTE	Bachelor Technical Education
BSo	Bachelor Sonderpädagogik
MLG	Master Lehramt an Gymnasien
MLG Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an Gymnasien 3. Fach
MLBS	Master Lehramt an berufsbildenden Schulen
MLBS Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an berufsbildenden Schulen 2. Fach
MLSo	Master Lehramt Sonderpädagogik
MLSo Zert	Zertifikatsprogramm Sport Lehramt Sonderpädagogik 2. Fach
MSw	Master Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport

#### Räume

HS	1802 / -103	Hörsaal
Sem1	1801 / 135	Seminarraum 1, über Tribüne Halle 1 erreichbar (geradeaus)
Sem2	1801 / 138	Seminarraum 2, über Tribüne Halle 1 erreichbar (rechts)
Sem3	1801 / -124	Seminarraum 3, über Sportplatzseite erreichbar
Sem4 (IfS)	1806 / 320	Seminarraum 4, Neubau
H1	1801 / 043	Halle 1
H2	1802 / 001	Halle 2
H3	1806 / 031	Halle 3
Budo	1806 / 035	Budohalle
Gym	1802 / -109	Gymnastikraum
Tanz	1806 / 014	Tanzraum
APlatz/BPlatz/CPlatz		Freiplätze an Gebäude 1801 (A), zwischen (B) und hinter Gebäude 1806 (C)
Fösse		Fössebad, Liepmannstr. 7b
Stöcken		Schwimmbad Stöcken, Hogrefestr. 45
MHH		Inst. f. Sportmedizin der MHH, Carl Neuberg Str. 1, K8-S0
Annastift		Annastift, Anna-von-Borries-Straße 1-7, Seminarraum
OSP		Olympiastützpunkt Niedersachsen, Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 2a
RSV		Rasensportverein Hannover e.V., Pänner-Schuster-Weg 10
SBoot		Schülerbootshaus der Stadt Hannover, Karl-Thiele-Weg 19

#### Sonstige

IfS	Institut für Sportwissenschaft
LUH	Leibniz Universität Hannover
EP	Einführungsveranstaltung
VP	Vertiefungsveranstaltung
ELF	Erfahrungs- und Lernfeld
SWS	Semesterwochenstunde

Im folgenden Verzeichnis werden alle Lehrveranstaltungen aufgelistet, die am Institut für Sportwissenschaft angeboten werden.

Bei der Darstellung wird auf eine strenge Gliederung nach Studiengängen bzw. Modulen verzichtet (zugunsten eher allgemeiner Überschriften, wie sie zum Teil in den Prüfungs- und Studienordnungen vorkommen). Zur besseren Orientierung ist zu Beginn der jeweiligen Module aufgeführt, für welchen Studiengang und für welches Modul die jeweilige Lehrveranstaltung in der Regel auszuwählen ist.

Die genaue Zuordnung ergibt sich dabei stets aus der Darstellung im Online-Belegverfahren.



## Basismodul

Die Veranstaltungen dieses Kapitels können bei den unterschiedlichen Studiengängen innerhalb der jeweiligen Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Basismodul 10000
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Basismodul 10000
<b>BSo</b>	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
<b>BTE / MLBS Zert</b>	- Basismodul TE 12000

<b>Funktionelle Gymnastik</b>	
Seminar, 2 SWS	Sbaa, Semy / Dreyhaupt, Nick / Haufe, Sven
Gruppe 1: Di 9.00-12.00, Gym, Beginn: 21.04.2020	Sbaa, Semy
Gruppe 2: Di 8.00-11.00, H3, Beginn: 21.04.2020	Dreyhaupt, Nick
Gruppe 3: Do 8.00-11.00, H3, Beginn: 23.04.2020	Dreyhaupt, Nick
Gruppe 4: Mi 10-12 & Block 12./19.8. 9.00-13.30, Gym, Beginn: 22.04.2020	Haufe, Sven
Gruppe 5: Fr 12-14 & Block 12./19.8. 13.30-18.00, Gym, Beginn: 24.04.2020	Haufe, Sven

<b>Psychomotorik für BSo</b>	
Seminar, 2 SWS	Siewert, Kira
Mi 8.00-11.00, H3, Beginn: 22.04.20 im Online-Meeting	
Kommentar	Die Seminarsitzungen dauern aus organisatorischen Gründen 180 Minuten.
	Start jeweils um 08.00 Uhr s.t.

## Einführung in die Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Grundlagen

### a: Sport und Bewegung/Training

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
<b>MLSo</b>	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
<b>BTE / MLBS Zert</b>	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200

<b>EP Sport und Bewegung/Training</b>	
Vorlesung, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Mo 10-12, HS, Beginn: 20.04.2020	
Kommentar	<p><b>Inhalte:</b> In dieser Einführungsvorlesung wird ein strukturierter Überblick über die zentralen Themenbereiche der Bewegungswissenschaft und der Trainingswissenschaft gegeben. Die am Ende der Veranstaltung obligatorische 1-stündige Klausur, welche das Modul 'Grundlagen naturwissenschaftlicher Sporttheorie' als Prüfungsleistung abschließt, setzt sich daher auch je zur Hälfte aus Inhalten der Bewegungs-/Trainingslehre und denen der anatomisch-physiologischen Grundlagen zusammen. Eine umfassende Literaturliste wird in der Vorlesung verteilt. Die finale Terminbekanntgabe der Klausur erfolgt ebenfalls in der Vorlesung.</p> <p><b>Ziele:</b> Vermittlung von Grundlagenwissen zu den beiden zentralen Themenbereichen der Sportwissenschaft als Basis für die Entwicklung und Umsetzung von Bewegungs- und Sportangeboten.</p>
Literatur	<p>Meinel, K. &amp; Schnabel, G. (2007). Bewegungslehre – Sportmotorik. Meyer &amp; Meyer. Aachen.</p> <p>Martin, D., Carl, K., &amp; Lehnertz, K. (2001). Handbuch Trainingslehre (3 ed.). Schorn-dorf: Hofmann.</p>

## b: Sport und Gesundheit

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
<b>MLSo</b>	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
<b>BTE / MLBS Zert</b>	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200

### EP Sport und Gesundheit

Vorlesung, 2 SWS

Haufe, Sven

Fr 10.00-11.45, HS, Beginn: 24.04.2020

**Kommentar** In dieser Vorlesung wird funktionelle Anatomie mit physiologischen Grundlagen der Sportwissenschaft verknüpft. Es werden einzelne Gewebe und Organsystem eingeführt und der Einfluss von akuten Belastungen und regelmäßigem Training erläutert. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Anpassungen, die der Prävention von Erkrankungen dienen.

Zusammen mit den Inhalten der einführenden Lehrveranstaltung des Theoriebereichs Sport und Bewegung („Einführung in bewegungs- und trainingswissenschaftliche Fragestellungen des Sports“) wird am Ende eine einstündige Klausur geschrieben, welche das Modul „Grundlagen naturwissenschaftlicher Sporttheorie“ mit der Prüfungsleistung abschließt.

## Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie

### a: Sport und Erziehung / Sport in schulischen Einrichtungen

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Bachelorarbeit
<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
<b>BSo</b>	- Fachdidaktik So 12700
<b>MLSo</b>	- Masterarbeit
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Fachdidaktik So 12700
<b>BTE</b>	- Bachelorarbeit

#### Spezielle sportpädagogische Aspekte C: Neuere Arbeiten der Sportpädagogik

Seminar, 2 SWS Kuhlmann, Detlef

Do 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 23.04.2020

**Kommentar** Im Vergleich zu herkömmlichen Seminaren handelt es sich bei dieser Lehrveranstaltung um eine Art Kolloquium, in dem neuere Arbeiten der Sportpädagogik kritisch diskutiert werden sollen.

Dieses Seminar kann auch dazu dienen, auf die Anfertigung einer Bachelor- oder Masterarbeit in den bei uns angebotenen Studiengängen vorzubereiten und diese Prüfungsphase zu begleiten. In diesem Fall richtet sich die Lehrveranstaltung ausdrücklich an alle Studierenden, die sich mit einer Arbeit thematisch im Arbeitsbereich „Sport und Erziehung“ (bzw. Sportpädagogik) prüfen lassen wollen, und zwar unabhängig von der Wahl des Prüfers bzw. der Prüferin. Es wird empfohlen, das Seminar in dem Semester zu besuchen, in dem die Prüfung angemeldet werden soll.

Informationen zu den möglichen Themen sowie zur Arbeitsweise in dieser Lehrveranstaltung werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

#### Medien im Sportunterricht A: Digitale Medien im Sportunterricht

Seminar, 2 SWS Schiedek, Steffen

Mo 14-16, Sem4 (IfS) & H3, Beginn: 20.04.2020

**Kommentar** Können Computer, neue Informationstechnologien und digitale Medien die Sportlehrenden entlasten und/oder Lernende beim (Bewegungs-)Lernen unterstützen?

**Medien im Sportunterricht A: Digitale Medien im Sportunterricht**

Oder ist der Computer – als oft angeführter Mitschuldiger am Bewegungsmangel – in Bezug auf die zentrale Forderung nach mehr Bewegung eher kontraproduktiv?

Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Fragestellung, welche typischen Aufgaben und Probleme im Sport und Sportunterricht durch den ergänzenden Einsatz digitaler Medien erleichtert werden können. Es soll detailliert aufgezeigt und untersucht werden, welche Medien und Methoden für Sport-Multiplikatoren von besonderer Bedeutung und Relevanz sein können. Ein abschließender Blick soll dem aktuellen Forschungsstand zum Thema „Digitale Medien im Sportunterricht“ gelten.

**Schulspezifische Sportpädagogik A: Beruf Sportlehrkraft**

Seminar, 2 SWS

Ziert, Julien

Mo 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 20.04.2020

Kommentar

Dieses Seminar verfolgt das Ziel, auf Grundlage sportpädagogischer Literatur einen reflektierten Umgang mit Themen rund um den Beruf der Sportlehrkraft zu fördern. Im ersten Teil des Seminars soll die Zweite Phase der Sportlehrerausbildung, das Referendariat, im Mittelpunkt stehen. Diese berufsbiografisch höchst relevante Phase zeichnet sich durch besondere Herausforderungen und Chancen aus und hat hohen Einfluss für die berufsbiografische Weiterentwicklung von Sportlehrkräften.

Mit Blick auf den Beruf Sportlehrkraft können u.a. folgende Fragestellungen bearbeitet werden: Welche Aufgaben müssen Sportlehrkräfte erfüllen? Mit welchen fachspezifischen Belastungen haben sie zu kämpfen? Was macht gute bzw. schlechte Sportlehrkräfte aus und wie werden sie von ihren Schülerinnen und Schülern wahrgenommen? Wie verlaufen „typische Karrieren“ von Sportlehrkräften? Eine Liste mit potenziellen Themen und Literaturempfehlungen wird in der ersten Sitzung ausgegeben. Eigene Themenvorschläge sind bis zum 31.03. erwünscht.

**Inklusion im Sportunterricht B: Individualisierte und zielgruppenorientierte Sport- und Bewegungsprogramme für Menschen mit und ohne Handicap**

Seminar, 2 SWS

Schmitz, Gerd

Mo 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 20.04.2020

Kommentar

Menschen verfolgen unterschiedliche Zielsetzungen im Sport. Neben dem Spaß an der Bewegung, dem gemeinsamen Miteinander oder dem Leistungsstreben stehen häufig der Erhalt oder das Wiedererlangen der Gesundheit im Vordergrund. Besonders deutlich wird dies im Sport mit Menschen mit Behinderungen, Handicaps oder Erkrankungen.

Ein Ziel des Seminars ist es, anhand von Fallbeispielen bedarfsgerechte Angebote für Menschen mit und ohne Handicap zu entwickeln: Darüber hinaus werden Differenzierungsmodelle für die Umsetzung in Gruppenform thematisiert. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Sammeln praktischer Erfahrungen bei der Anwendung von Bewegungsprogrammen. Zwei Seminareinheiten werden daher montags zwischen 16 und 17.30 Uhr in einer inklusiven Sportgruppe durchgeführt.

<b>Schulspezifische Sportpädagogik B: Beurteilen und Beraten im Sportunterricht</b>	
Seminar, 2 SWS	Meyer-Plöger, Anke
Mi 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 22.04.2020	
Kommentar	Das Thema Notengebung ist im Alltag der Lehrkräfte fest verankert. Dennoch ist es auch nach vielen Jahren der Praxis der aktiven Reflexion ausgesetzt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir Grundlagen zur Notengebung erarbeiten und diskutieren, ob eine schematische Bewertung bei unterschiedlichen pädagogischen Perspektiven und Kompetenzbereichen sinnvoll ist. Dabei werden wir verschiedene Aspekte von Leistungen vergleichend beurteilen. Abschließend werden wir das Thema Beratung in die Betrachtungen um die Notengebung integrieren.

<b>Berufsschulspezifische Sportpädagogik B (für BTE): Schwierige Lerngruppen</b>	
Seminar, 2 SWS	Gahnz, Annika
Block 24.4./8.5./26.6. 16-20 & 9.5. 10-16, Sem4 (IfS), Beginn: 24.04.2020	
Kommentar	<p>In dieser Veranstaltung sollen die fördernden und hemmenden Bedingungen im Umgang mit sogenannten „Problemschülern“ und „schwierigen Lerngruppen“ beim Sportunterricht an berufsbildenden Schulen thematisiert und bearbeitet werden.</p> <p>Die damit verbundenen pädagogischen, methodischen und didaktischen Fragestellungen sollen auf der Grundlage eigener praktischer Unterrichtserfahrungen in „schwierigen Lerngruppen“ konkretisiert werden.</p> <p>Ziel dieser Veranstaltung ist es, andere Sichtweisen über das Verhalten der am Unterricht beteiligten Personen kennenzulernen und somit alltagstaugliche Handlungsalternativen für den Sportunterricht zu erarbeiten und zu diskutieren.</p> <p>Wesentliche Themen könnten sein:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Lehrer als Einflussfaktor: Wie Lehrerurteil, Lehrerverhalten, Unterrichtsorganisation und Unterrichtsinhalte die Lerngruppe beeinflussen.</li> <li>2. Die eigene Einstellung als Spiegel für die Gruppe.</li> <li>3. Konflikte und Lösungsansätze beim Sportunterricht mit „schwierigen Lerngruppen“.</li> </ol> <p>In Kooperation mit berufsbildenden Schulen soll praxisnah beobachtet, probiert und gelernt werden. Für die teilnehmenden Studierenden besteht deshalb die Verpflichtung, beim Sportunterricht im BVJ, in BEK oder SFK in Kleingruppen zu hospitieren und eigene Unterrichtserfahrungen zu sammeln – diese Hospitationstermine werden in der ersten Sitzung vereinbart.</p>

<b>Gesundheitserziehung A: Ganzheitliche Gesundheitsförderung in der Schule – Stärkung individueller und kollektiver Ressourcen</b>	
Seminar, 2 SWS	Grätz, Kristof
Do 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 23.04.2020	
Kommentar	„Gesundheitsförderung zielt auf einen Prozess, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen“ (WHO, 1986). Damit orientiert sich die Gesundheitsförderung an einem positiven, salutogenetischen Gesundheitsbegriff, der

<b>Gesundheitserziehung A: Ganzheitliche Gesundheitsförderung in der Schule – Stärkung individueller und kollektiver Ressourcen</b>	
	<p>einem emanzipatorischen Ansatz folgt und für ein selbstbestimmtes Gesundheits-handeln eintritt. Eng verbunden mit der Selbstbemächtigung über die eigene Gesundheit ist der Begriff des Empowerments – wörtlich übersetzt: Selbstbemächtigung; Selbstbefähigung; Stärkung von Eigenmacht und Autonomie.</p> <p>Innerhalb des Seminars erhalten die Studierenden Einblicke in die settingspezifische Gesundheitsförderung in der Schule. Das Setting der Schule wird dabei unter einer ganzheitlichen Perspektive der Gesundheitsförderung betrachtet. Dies integriert neben der Säule der Bewegungsförderung auch grundlegende Elemente der Stressbewältigung, einer ausgewogenen Ernährung sowie eine allgemeine Förderung von Lebenskompetenzen im Kinder- und Jugendbereich. Neben einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Empowerment- und Partizipationsbegriff wird insbesondere der Aufbau von psychosozialen Ressourcen als Beitrag zur Gesundheitsförderung thematisiert.</p> <p>In kleineren Projekten sollen anschließend Konzepte für das Setting der Schule entworfen und gemeinsam auf theoretischer Ebene diskutiert werden. Das Anfertigen von wiss. Postern oder kleinen Lern- und Lehrvideos soll das Seminar abschließen</p>
Literatur	<p>Laverack, G. (2004). Health promotion practice: power and empowerment. Sage.</p> <p>Rosenbrock, R. &amp; Hartung, S. (2012). Handbuch Partizipation und Gesundheit. Bern: Huber.</p> <p>WHO (1986). Health promotion: Ottawa charter. Geneva: World Health Organization.</p>

<b>Gesundheitserziehung B: Ganzheitliche Gesundheitsförderung in der Schule – Stärkung individueller und kollektiver Ressourcen</b>	
Seminar, 2 SWS	Schmitmeier, Petra
Gruppe 1: Block 28.-30.08.20, RWV Badenstedt, Beginn: 24.04.2020 14-15 als Online-Meeting	
Gruppe 2: Block 11.-13.09.20, RWV Badenstedt, Beginn: 24.04.2020 15-16 als Online-Meeting	
Kommentar	<p>Getragen werden und Einfluss nehmen, wer wünscht sich das nicht? Der Mensch wird erst im Leib der Mutter, als Kleinkind auf ihrem Arm durchs Leben getragen, die Braut über die Schwelle, der Lahme auf dem Rücken des Blinden... Doch in unserer Gesellschaft, in der jeder alles können sollte und Vieles ertragen muss, hat die Sehnsucht eines jeden, loslassen zu dürfen und einfach nur getragen zu werden, immer weniger Platz. Und auch darin, auf seinen Alltag Einfluss nehmen zu dürfen, wird der Mensch beschnitten – spätestens mit Eintritt in die Schule! Somit müssen wir Nischen schaffen, in denen junge Menschen weiterhin getragen werden, in denen sie loslassen und träumen dürfen, in denen sie Einfluss nehmen können und erleben, dass das, was sie wollen, geschieht! Und diese Möglichkeit bietet das Medium „Pferd"! Auf welcher vielfältigen Weise das geschehen kann, das soll das Seminar zeigen. Und auch, welche Chancen sich durch das Reiten, Voltigieren und den Umgang mit dem Pferd für die Schule besonders im Hinblick auf das Thema „Inklusion" bieten: Begegnungen auf Augenhöhe, Akzeptanz, Erfolgserleb-</p>

<b>Gesundheitserziehung B: Ganzheitliche Gesundheitsförderung in der Schule – Stärkung individueller und kollektiver Ressourcen</b>	
	<p>nisse, Überwindung von Ängsten, viele Sinnesreize, Bewegung, Natur... und dorthin entführt uns auch dieses Seminar, denn es wird in einer Blockveranstaltung im Reit- und Voltigierverein Badenstedt am Fuße des Benther Bergs stattfinden.</p> <p>Neben theoretischen Inhalten wird auch die Praxis am Pferd erprobt (Kostenbeitrag von €20,-). Genaue Inhalte werden in der ersten (Online-)Sitzung am 24.04.2020 (Gruppe 1 von 14-15 Uhr, Gruppe 2 von 15-16 Uhr) bekannt gegeben.</p>
Literatur	<p>Laverack, G. (2004). Health promotion practice: power and empowerment. Sage.</p> <p>Rosenbrock, R. &amp; Hartung, S. (2012). Handbuch Partizipation und Gesundheit. Bern: Huber.</p> <p>WHO (1986). Health promotion: Ottawa charter. Geneva: World Health Organization.</p>

## b: Sport und Gesellschaft

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Sozialwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Wahlmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
<b>MLG 1. Fach</b>	- Forschendes Lernen 11800
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
<b>MLSo</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100 - Masterarbeit
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100
<b>BTE / MLBS Zert</b>	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie – Gesellschaft 12100
<b>MLBS</b>	- Masterarbeit

<b>Kultursoziologie des Körpers und Sports A: In or Out - In- und Exklusionsprozesse im Sport</b>	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Mo 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 20.04.2020	
Kommentar	Die Begriffe der Inklusion und Integration sind in aller Munde, nicht nur in Politik, Medien, Erziehung und Bildung, sondern auch in der Wissenschaft. Unter dem Slogan „Sport spricht alle Sprachen“ wird die Eignung des Sports als Medium zur Integration und Inklusion zu verdeutlichen versucht. So wird in sportwissenschaftlichen Diskursen propagiert, dass kulturelle, ethnische, geschlechtliche, religiöse

**Kultursoziologie des Körpers und Sports A: In or Out - In- und Exklusionsprozesse im Sport**

oder physische Differenzen im Sport leichter überwindbar seien als in anderen gesellschaftlichen Bereichen.

Auch die deutsche Bundesregierung verabschiedete Aktionspläne wie den Nationalen Aktionsplan Integration (2012) oder den Aktionsplan zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen (2013-2015). In beiden Plänen wird dem Sport eine große Bedeutung auf dem Weg in eine „inklusive Gesellschaft“ zugeschrieben. Demzufolge bietet der Sport beste Voraussetzungen, in jeder Hinsicht sozial-integrativ zu wirken. Auf den zweiten Blick offenbaren sich aber auch Schwierigkeiten, die Beiträge des Sports zur Integration und zur Inklusion genauer zu bestimmen und auch Brüche in diesem universellen Integrationspostulat aufzudecken.

Literatur Meier, H. et al. (2016). *Migration, Inklusion und Integration. Soziologische Beobachtungen des Sports*. Baltmannsweiler: Schneider.

Winkler, G. & Degele, I. (2009). *Intersektionalität. Zur Analyse sozialer Ungleichheiten*, Bielefeld: transkript.

**Sportgeschichte - zeitgenössische Aspekte A: Historische und Zeitgenössische Perspektiven auf Sport-, Körper- und Bewegungskulturen**

Seminar, 2 SWS

Günter, Sandra

Mi 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 22.04.2020

Kommentar Historisches Wissen ist unverzichtbar für ein Verständnis gegenwärtiger Lebenssituationen und sozialer Verhaltensweisen auch im Sport. Durch diese Kenntnisse können Ursachen, ihre Entstehungsbedingungen und zukünftige Entwicklungen historisch verstanden und politisch eingeordnet werden. In den sozial- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft sind seit dem wachsenden Einfluss der Kulturgeschichte (Cultural Studies) ab den 1990er Jahren, in den letzten Jahrzehnten verstärkt Arbeiten entstanden, die nach der sozialen Konstruiertheit einer historischen „Wirklichkeit“ oder auch „Wahrheit“ fragen (Landwehr, 2009).

Im Fokus dieses Seminars steht die Analyse des politisch instrumentalisierten Sports im vergangenen Jahrhundert. Diese wird insbesondere am Beispiel der NS- und DDR-Sportgeschichte behandelt, da es in diesen politischen Systemen zu einer besonders engen Verflechtung und Interdependenz zwischen Sport und Politik gekommen ist (Güldenpfennig, 1992; Krüger 2005)

Themenbereiche werden u.a. sein:

- Rassismus, Nationalismus und Antisemitismus im Sport
- Anti-Doping-Politik
- Mediatisierung des Sports/ Visualisierungen athletischer Körper /Olympiafilme
- Sportgroßereignisse im Wandel der Weltpolitik
- Biopolitik: Geschichte der Gesundheits-, Fitness- oder Wellness Bewegung
- Arbeiter\_innensportbewegung

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte des Betriebssports</li> <li>• Geschichte des Behindertensports (in Hannover/Niedersachsen)</li> <li>• Sowie weitere Themen zu (dominanten) Deutungsmustern sportiver Körperpraxen in der Geschichte.</li> </ul>
Literatur	<p>Güldenpfennig, S. (1992). <i>Der politische Diskurs des Sports. Zeitgeschichtliche Betrachtung und Theoretische Grundlagen</i>. Aachen: Meyer &amp; Meyer Verlag.</p> <p>Landwehr, A. (2009). <i>Kulturgeschichte</i>. Stuttgart: Ulmer.</p> <p>Krüger, M. (2005). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports; Teil 3: Leibesübungen im 20. Jahrhundert, Schorndorf: Hofmann.</p>

### Körper- und Gesundheitssoziologie A: Sport - Gesundheit - Biopolitik

Seminar, 2 SWS

Kühnemann, Pia

Fr 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 24.04.2020

Kommentar	<p>Die Auseinandersetzung mit dem Thema Gesundheit ist heute für viele Menschen alltäglich. Gesundheitstipps, -apps und -ratgeberbücher sollen dabei helfen, <i>präventiv</i> und mit Hilfe von Sport, Bewegung oder Entspannungstechniken die eigene Gesundheit zu vermessen, zu erhalten und zu optimieren. Dies wird gerahmt und befördert von einem in immer mehr Bereiche expandierenden Gesundheitsmarkt. Dabei werden bestimmte Zuschreibungen, Normierungen und Ausschlüsse bezüglich Krankheit und Gesundheit, sowie hinsichtlich der Kategorien Geschlecht, Ethnizität, ability und class hervorgebracht.</p> <p>Aus soziologischer Perspektive deuten diese Entwicklungen darauf hin, dass der Körper aktuell auf eine besondere Weise im Mittelpunkt regulierender (Selbst-)Techniken steht. Den eigenen Körper gesund und fit zu halten, das eigene Wohlfühlgefühl zu stärken, Konzentrationsfähigkeit oder Achtsamkeit sich selbst und anderen gegenüber zu üben, ist nicht mehr nur Selbstzweck, sondern es wird auch „politisch gefordert und gefördert“ (Duttweiler und Gugutzer 2012) und muss im Kontext biopolitischer Strategien zur Regierung der Körper verstanden werden.</p> <p>In dem Seminar werden solche Strategien analysiert und in einen historischen Kontext gesetzt. Vor diesem Hintergrund wird nach Möglichkeiten der Selbstermächtigung durch die untersuchten Körperpraktiken gefragt.</p> <p><b>Themenfelder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gouvernamentalität</li> <li>- Geschichte von Gesundheitsdiskursen: Hygiene, Fitness, Prävention</li> <li>- Quantified Self</li> <li>- Achtsamkeit</li> <li>- Gesundheit und Geschlecht</li> <li>- Healthism und Fat Politics</li> </ul>
-----------	--

Literatur	<p>Duttweiler, S. &amp; Gugutzer, R. (2012). Körper, Gesundheit, Sport- Selbsttechnologien in der Gesundheits- und Sportgesellschaft. <i>Sozialwissenschaften und Berufspraxis</i>, 35 (1), 5-19.</p> <p>Kickbusch, I. &amp; Hartung, S. (2014). <i>Die Gesundheitsgesellschaft. Konzepte für eine gesund-</i></p>
-----------	--

**Körper- und Gesundheitssoziologie A: Sport - Gesundheit - Biopolitik**

*heitsförderliche Politik* (2., vollständig überarb. Aufl.). Bern: Hans Huber.

**Weiterführende Themen Sport und Gesellschaft: Aktuelle Forschungsfragen der Sportsoziologie und Sportgeschichte**

Seminar, 2 SWS

Günter, Sandra

Mo 16-18, Sem1, Beginn: 20.04.2020

Kommentar

Bei diesem Vertiefungsseminar handelt es sich um ein Forschungskolloquium, in dem aktuelle soziologische, historische und geschlechtertheoretische Diskurse und Forschungsvorhaben in der Sportwissenschaft kritisch diskutiert und reflektiert werden.

Das Seminar soll dazu dienen, auf die Erstellung einer Bachelor- oder Masterarbeit vorzubereiten und diese Phasen zu begleiten. Es werden Forschungsideen, -projekte, -fragestellungen und -methoden besprochen und reflektiert. Die Lehrveranstaltung richtet sich an alle fortgeschrittenen Studierenden (ab dem 4. BA), die thematisch eine Arbeit im Arbeitsbereich „Sport und Gesellschaft“ schreiben wollen.

Es wird empfohlen, das Seminar vor oder in dem Semester zu besuchen, in welchem die schriftliche Arbeit verfasst wird.

Themenbereiche werden sein:

- Identität, Nationalität, Ethnizität oder Geschlecht im Sport
- In- und Exklusionsprozesse im Sport
- Enhancement / Doping im Sport
- Trend-, Szene-, Extrem- oder Risikosport
- Medien und Sport
- Sport und Gewalt
- Sport und Politik
- Körper- und Gesundheitsgeschichte bzw. -soziologie, z.B. Wellness- und Fitnessbewegung
- Geschichte des Sports von Migrant\*innen oder eingeschränkten Menschen in Niedersachsen
- Oder weitere Themen zu (dominanten) Deutungsmustern sportiver Körperpraxen in der Vergangenheit und Gegenwart

## Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie

### a: Sport und Bewegung/Training

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Bewegung und Training 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
<b>MLG 1. Fach</b>	- Forschendes Lernen 11800
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Bewegung und Training 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
<b>MLSo</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
<b>BTE / MLBS Zert</b>	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

<b>Trainingslehre II B: Training und Adaptation</b>	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Di 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 21.04.2020	
Kommentar	<p>Wie lassen sich die Bereiche der Kondition 'Kraft' und 'Ausdauer' systematisch strukturieren und wie können Trainingsprozesse zu verschiedenen Trainingszielen in diesen beiden Bereichen wirksam gestaltet werden? Mit einem Bezug auf die grundlegenden Aspekte der Belastungssteuerung (Stoffwechsel, Herz-Kreislaufsystem, Atmung, Muskulatur) und ausgesuchte Trainingsmethoden werden die entsprechenden Adaptationsphänomene vorgestellt. An verschiedenen Stellen wird thematisiert, in welcher Form die Erkenntnisse aus der Trainingswissenschaft und Trainingslehre sowie Trainingsziele im Kraft- und Ausdauerbereich Eingang in den schulischen Sportunterricht finden können.</p> <p><b>Ziele:</b> Vermittlung von Aufbauwissen zur Trainingsgestaltung in den Bereichen 'Kraft' und 'Ausdauer'. Kompetenz für die Konzipierung effizienter zielorientierter Trainingsprozesse und die Evaluation der Trainingseffekte.</p>
Literatur	<p>Weineck, J. (2004). Sportbiologie (9 ed.). Balingen.</p> <p>Neumann, G. et al. (2007). Optimiertes Ausdauertraining (5 ed.). Aachen.</p> <p>Zawieja et al. (2016). Leistungsreserve Athletiktraining. Münster.</p>

<b>Bewegungslehre Schwerpunkt Bewegung und Kognition A: Motorik und Kognition – Was Sport im Kopf bewegt</b>	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Di 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 21.04.2020	
Kommentar	<p><b>Inhalte:</b> Sportliches Training spricht das Herz-Kreislauf-System an und verändert die Leistungsfähigkeit der Muskulatur. Aber welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf den Kopf – welchen Einfluss übt diese auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung aus? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Gibt es gar Bezüge zur Intelligenz? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Wo werden Unterschiede erkennbar und worauf sind diese zurückzuführen? Welche Sportarten eignen sich in besonderer Weise, um auch in außersportlichen Handlungsfeldern (Schule, Alltag etc.) vom Training zu profitieren? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen Effekte bestimmter Sportarten auf die kognitive Entwicklung und Leistungsfähigkeit kennenzulernen.</p> <p><b>Ziele:</b> Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher – primär sportlicher – Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.</p>
Literatur	<p>Hötting, K. &amp; Röder, B. (2010). Bewegung und Kognition. In K.-M. Braumann &amp; N. Stiller (Hrsg.), Bewegungstherapie bei Internistischen Erkrankungen. Berlin, 211-221.</p> <p>Zentgraf, K. &amp; Munzert, J. (2014). Kognitives Training im Sport. Göttingen.</p>

<b>Bewegungslehre II C: Bewegungskoordination</b>	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Do 10-12, Sem1, Beginn: 23.04.2020	
Kommentar	<p>Die Koordination von Bewegungen ist die Voraussetzung für zielgerichtetes Handeln! In diesem Seminar werden die wichtigsten Aspekte der Bewegungskoordination erarbeitet und veranschaulicht. Im Vordergrund stehen Fragen wie: Welche koordinativen Fähigkeiten sind in welcher Sportart relevant? Wie äußern sich Einschränkungen der Koordination? Wie können koordinative Leistungen erfasst werden? Mit welchen Methoden lassen sie sich verbessern? Im Sport bewegen wir uns meistens gemeinsam mit anderen. Um die Koordination mehrerer Personen zu verstehen und anzusteuern, reichen traditionelle Erklärungsmodelle nicht aus. Daher werden zusätzlich Mechanismen der interpersonalen Koordination (Koordination der Bewegung mehrerer Personen) behandelt.</p>

**Bewegungslehre - Embodied Cognition A: Embodied Cognition in Prävention und Therapie**

Seminar, 2 SWS

Krüger, Melanie

Di 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 21.04.2020

**Kommentar** „Embodied Cognition“ bezeichnet einen theoretischen Ansatz, welcher die gegenseitige Abhängigkeit kognitiver, sensorischer und motorischer Funktionen betont. Im Rahmen dieses Seminars werden, in Form eines „Journal Clubs“, die theoretischen Grundannahmen von „Embodiment“ aus psychologischer, bewegungs- und neurowissenschaftlicher Perspektive vorgestellt und diskutiert. Darauf aufbauend werden theoretische und methodische Kenntnisse zur Verhaltensmodifikation im Hinblick auf die Anregung und Forcierung gesundheitsfördernden Verhaltens vermittelt und praktische Ableitungen von „Embodied Cognition“-Ansätzen zur Gesundheitsförderung durch Sport evaluiert.

**Bewegungslehre Schwerpunkt Bewegung und Kognition C: Bewegung Handlung und kognitive Fitness**

Seminar, 2 SWS

Krüger, Melanie

Mo 16-18, Sem4 (IfS), Beginn: 20.04.2020

**Kommentar** In diesem Seminar wird mittels systematischer Literaturanalyse der aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisstand zum Einfluss körperlicher Aktivität und Fitness auf Kognition, Sensorik und Motorik erarbeitet. In Kleingruppen wird die bestehende Literatur im Hinblick auf verschiedenen Zielgruppen (z.B. Kinder & Jugendliche, Senioren, neurologische Patienten) recherchiert, analysiert und diskutiert. Darauf aufbauend sollen weiterführende Untersuchungsfragestellungen und -designs entwickelt werden.

## b: Sport und Gesundheit

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Gesundheit 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
<b>MLG 1. Fach</b>	- Forschendes Lernen 11800
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Gesundheit 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
<b>MLSo</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
<b>BTE / MLBS Zert</b>	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

### Sportverletzungen, Prävention und Therapie A: Sportverletzungen und Überlastungsschäden

Seminar, 2 SWS Pastor, Marc-Frederic

Di 16.00-19.00, Annastift, Beginn: 28.04.2020

Kommentar	<p>In einem Übersichtsvortrag werden gelenkbezogen moderne Therapieverfahren und Perspektiven bei Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat dargestellt. Hierbei werden typische Verletzungsmuster und sportartspezifische Fehlbelastungen analysiert sowie deren Prophylaxe und Therapiemöglichkeiten dargestellt. Insbesondere wird auf die Erstversorgung bei Verletzungen und die sportliche Belastungsfähigkeit nach Rehabilitation eingegangen. Gelenkschäden durch Übergewicht und berufsspezifische Belastungen werden dargestellt. Im anschließenden Praxisteil werden einfache Untersuchungsmethoden am Bewegungsapparat und anatomische Grundlagen vermittelt.</p> <p>Diese Veranstaltung kann nur im Modul „Vertiefung Naturwissenschaftliche Sporttheorie“ belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren). In dieser Veranstaltung können keine Prüfungsleistungen erbracht werden.</p>
-----------	---

### Anatomisch-physiologische Grundlagen A: Funktionelle Anatomie und Kinematik

Seminar, 2 SWS Thorns, Elisabeth

Mo 8-10, MHH, Beginn: 20.04.2020 in Sem2

Kommentar	<p>Inhalt: Funktionelle Zusammenhänge des aktiven Bewegungsapparates (Muskelgruppen, funktionelle Systeme und muskuläre Schlingen, Biomechanik und Kinematik) im gesunden und verletzten, krankhaft oder degenerativ veränderten Zustand. Übertragung der erlernten Inhalte auf die Praxis (Prophylaxe, Muskelaufbau, spezielle Trainingsarten) und Darstellung bzw. Anwendung einfacher Techniken aus Kinesio Taping, Faszien Distorsionstechnik, Manuelle Therapie.</p>
-----------	---

<b>Sportphysiologie B: Grundlagen der Energiebereitstellung und Muskelphysiologie</b>	
Seminar, 2 SWS	Haufe, Sven
Mi 12-14 & Block MHH 19.06. 15-18, Sem4 (IfS), Beginn: 22.04.2020	
Kommentar	<p>In dieser Veranstaltung werden Grundlagen der Funktion wichtiger Organe, hinsichtlich des Energiestoffwechsels und des Energieverbrauchs besprochen. Besonderen Schwerpunkt bilden der Muskelstoffwechsel und dessen Interaktion mit körperlicher Aktivität und Ernährung. Auswirkungen einer vorwiegend sitzenden Lebensweise, wie in Schule und vielen Berufen anzutreffen, werden hinsichtlich der Auswirkungen auf den Stoffwechsel und den damit verbundenen Risiken für diverse Erkrankungen und kognitiven Einschränkungen dargestellt und diskutiert.</p> <p>Am 19.06. findet eine geblockte Praxissitzung von 15-18 Uhr an der MHH statt.</p>

<b>Spezielle sportmedizinische Aspekte B: Ganzheitliche Aspekte der Gesundheitsförderung und Therapie - Die Bedeutung körperlicher Aktivität in der Adipositas therapie</b>	
Seminar, 2 SWS	Haufe, Sven
Di 12-14 & Block MHH 12.06. 15-18, Sem4 (IfS), Beginn: 21.04.2020	
Kommentar	<p>Immer mehr Erwachsene aber auch schulpflichtige Kinder und Jugendliche leiden an Adipositas, einem bedeutenden Risikofaktor für Krankheit, verminderte Teilhabe und vorzeitige Sterblichkeit. Körperliche Aktivität ist neben der Ernährungs- und Verhaltenstherapie die dritte wichtige Säule bei der Behandlung adipöser Patient*innen. Es bestehen jedoch weiterhin Unklarheiten und Missverständnisse bezüglich der Stärken und Schwächen einer gezielten Bewegungstherapie im Rahmen des Adipositas-Managements.</p> <p>Das Seminar behandelt Definitionen, Ätiologie, Diagnostik und Behandlung einer über das Normalmaß hinausgehenden Vermehrung des Körperfetts. Besonderen Schwerpunkt bildet die Bewegungstherapie, mit ihrem Potenzial und Limitationen sowie der praktischen Umsetzung im Alltag.</p> <p>Am 12.06. findet eine geblockte Praxissitzung von 15-18 Uhr an der MHH statt.</p>

<b>Public Health A</b>	
Seminar, 2 SWS	Lehrende des Inst. für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung der MHH
Block 9./10.7. 13-19 & 17.7. 9-17, MHH	
Kommentar	<p>Das Seminar liefert einen Überblick sowohl über das deutsche Gesundheitssystem und gesundheitspolitische und -ökonomische Aspekte sowie Aspekte der Versorgungsforschung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Stellung der Prävention im Gesundheitssystem. Es wird eine Analyse von Gesundheitsproblemen in der Bevölkerung vorgenommen und ihre Verhinderung beziehungsweise Bekämpfung mit angemessenen, wirksamen und ökonomisch vertretbaren Mitteln thematisiert. Das Seminar wird von Dozierenden des Studiengangs „Bevölkerungsmedizin und Gesundheitswesen“ der MHH geleitet. Es fokussiert Gesundheit insbesondere auf gesellschaftlicher Ebene und liefert Einblicke in die verschiedenen Interessenslagen der Akteure des Gesundheitswesens.</p>

**Science process skills and research techniques**

Seminar, 2 SWS

NN

Do 10-12, Sem2, Beginn: 23.04.2020

Kommentar

Das Seminar dient der Vermittlung vertiefter wissenschaftlicher Kompetenzen. Es wird in englischer Sprache durchgeführt. In international anerkannten Zeitschriften publizierte Originalarbeiten werden gelesen, analysiert und interpretiert. Dabei werden Studienabläufe nachvollzogen, begründet und kritisch reflektiert. Ein weiterer Fokus wird auf wissenschaftliche Literaturrecherche gelegt. Neben der Erweiterung wissenschaftlicher Kompetenzen werden die Studierenden auf diese Weise für evidenzbasiertes Handeln im Bereich der Gesundheitsförderung sensibilisiert.

## Heterogenität im Schulsport

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Heterogenität im Schulsport 11500
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Heterogenität im Schulsport 11500
<b>MLSo</b>	- Fachpraktikum LSo 13300
<b>MLBS</b>	- Fachpraktikum LBS 12500

<b>Helfen und Sichern</b>	
Seminar, 1 SWS	Meyer-Plöger, Anke
Fr 12.00-14.00, H2, Beginn: 24.04.2020	
Kommentar	Jede Sitzung dauert 60min, Beginn 12.00 s.t.

<b>Psychomotorik für MLG</b>	
Seminar, 1 SWS	Siewert, Kira
Vorbereitung: Fr 24.04. 8-11 in Sem4 (IfS), Blöcke Fr 26.06. oder 03.07. oder 10.07. oder 17.07. 8-13 in H3 Nachbereitung Fr 24.07. 8-10 in Sem4 (IfS)	
Kommentar	Vorbereitung und Nachbereitung sind verpflichtende Termine. Von den vier Blockterminen muss nur einer absolviert und im Belegverfahren ausgewählt werden.

## Projektmodul / Forschungsmodul

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Projektmodul 10600
<b>MLG 1. Fach</b>	- Forschendes Lernen 11800
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Projektmodul 10600
<b>MLBS / MLBS Zert</b>	- Projektmodul TE 12400

### EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden

Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra / Schmitz, Gerd / NN
Gruppe 1: Di 12-14, HS & Sem2, Beginn: 21.04.2020	Günter, Sandra
Gruppe 2: Di 12-14, Sem1, Beginn: 21.04.2020	Schmitz, Gerd
Gruppe 3: Do 16-18, Sem4 (IfS), Beginn: 23.04.2020	NN

Kommentar	<p>Diese zweistündige Lehrveranstaltung liefert einschlägige Antworten u.a. zu folgenden Fragen: Mit welchen Forschungsmethoden wird in der Sportwissenschaft gearbeitet? Welche Arbeitsphasen sind im Forschungsprozess zu unterscheiden? Welche Forschungsmethoden eignen sich für welchen Untersuchungsgegenstand? Die Studierenden erhalten so einen differenzierten Überblick über unterschiedliche Herangehensweisen zur Untersuchung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Sport: quantitative vs. qualitative Verfahren oder Empirie vs. Hermeneutik oder Test vs. Befragung? Dabei geht es sowohl um naturwissenschaftlich-experimentelle Verfahrensweisen als auch um sozial- und geisteswissenschaftlich-hermeneutische Zugänge.</p> <p>Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die teilnehmenden Studierenden auf die Anfertigung eigener Forschungsarbeiten vorzubereiten. Die Lehrveranstaltung dient aber auch dazu, vertiefende Erkenntnisse zu gewinnen, um die Forschungsleistungen anderer noch besser (und kritischer) zu verstehen bzw. zu hinterfragen.</p> <p>Zum Ablauf der Lehrveranstaltung: Die Studierenden von Gruppe 1 und 2 wechseln auf der Hälfte des Semesters die Dozierenden. In der einen Gruppe werden quantitative, in der anderen qualitative Forschungsmethoden thematisiert. Gruppe 3 deckt beide Richtungen ab.</p>
-----------	---

### Projekt: Bewegung, Sport und Schmerzen

Seminar, 4 SWS	NN
Do 14-16 & Fr 10-12, Sem1 & Sem4 (IfS), Beginn: 23.04.2020	

Kommentar	<p>Ein*e Sportler*in kennt kein Schmerz – Bewegung, Sport und Schmerzen".</p> <p>Inhalt: Vermittlung der physiologischen Grundlagen und sozialer Einflussfaktoren von Schmerzentstehung und -wahrnehmung. Darüber hinaus sollen die Studierenden lernen wie sich Schmerzen, bzw. die Angst vor Schmerzen auf Bewegung auswirken kann</p>
-----------	--

<b>Projekt: Mentales Coaching am Beispiel der Sportart Golf</b>	
Seminar, 4 SWS	Sbaa, Semy
Block 26.-28.06. & 25.07.-01.08., Winnerod, Beginn: 24.04.20 15-18 in Sem4 (IfS)	
Kommentar	<p>Im Wettkampfsport gibt es eine Vielzahl an Problemen, mit denen Athleten tagtäglich kämpfen. Vor allem auf der subjektiven Seite sind Motivationslosigkeit im Training, Blockaden oder Ängste unterschiedlichster Art Themen, die Sportler am Abruf ihres optimalen Potentials hindern. Das mentale Coaching soll helfen, diese Schwierigkeiten zu beseitigen oder aber eigene Stärken auszubauen. Im besonderen Fokus steht dabei die Methode der Hypnose.</p> <p>In diesem Projektseminar werden Grundlagen des mentalen Coachings erworben, die Methode der Hypnose in ihren Chancen und Risiken erarbeitet sowie mögliche Ziele und praktische Übungen zu unterschiedlichen Problemfeldern wissenschaftlich untersucht. Ergebnisse und praktische Empfehlungen dieser Untersuchungen werden im Anschluss an der Sportart Golf praktisch angewendet. Möglichkeiten und Grenzen sollen hierbei aufgezeigt und Antworten auf die im Vorfeld erarbeitete Forschungsfrage gefunden werden.</p> <p>Das Projektseminar gliedert sich in drei Blöcke. Der Theorieil (26.6. 14-18, 27./28.6. 9-16) findet in Sem4 am Institut für Sportwissenschaft Hannover statt, der Praxisteil in Form einer Exkursion zum Golfclub Winnerod in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sportwissenschaft Gießen (25.07-01.08). Hier wird zudem unter professioneller Anleitung eine Woche die Sportart Golf nähergebracht, was mit der Prüfung zur Platzreife und damit verbundenen Legitimation offiziell auf Golfplätzen spielen zu dürfen abschließt. Die Ausarbeitung der im ersten Block entwickelten Forschungsfrage in Form einer Präsentation am Praxisblock ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme.</p> <p>Durch die Exkursion und die damit verbundenen Ausgaben für Material, Unterricht, Platzreifezertifikat, Golfplatznutzung sowie der hierfür notwendigen Übernachtungen werden Kosten in Höhe von 140,- Euro anfallen. Für die Verpflegung vor Ort werden voraussichtlich Kosten in Höhe von 60,- Euro entstehen.</p> <p>Verbindlicher Vorbesprechungstermin ist Freitag, der 24.04.2020, 15:00 Uhr (bis voraussichtlich 18 Uhr) im Sem 4 am IfS.</p>

<b>Projekt: Trendsport SUP in der Schule</b>	
Seminar, 4 SWS	Schiedek, Steffen / Siewert, Kira
Di 14.00-17.00, Sem1 & Bootsschuppen, Beginn: 21.04.2020	
Kommentar	<p>Um (Wasser-)Sport kompetenz- und handlungsorientiert vermitteln zu können, müssen (angehende) Lehrpersonen komplexe Entscheidungen hinsichtlich der methodisch-didaktischen Konzeption treffen. Das Stand-Up-Paddling bietet Lernenden dabei einen vermeintlich sanften Einstieg in die Welt des Wassersports. Zeitgleich stellt sie die Sporttreibenden vor eine koordinative Herausforderung. Vor allem aber bietet diese Trendsportart Lernenden eine Möglichkeit des Perspektivwechsels, durch welche sie sich neuartige, von Land schwer zu erreichenden Lebensräume erschließen können.</p>

**Projekt: Trendsport SUP in der Schule**

Doch eignet sich diese ausgewählte Wassersportart auch für inklusive Settings? Welche Formen der der Leistungsbewertung stehen mir zur Verfügung? Inwieweit bringt SUP besondere pädagogische, lerntheoretische sowie organisatorische Besonderheiten mit sich?

Diesen und anderen Fragen widmet sich das Projekt in einem Theorie-Praxis-Verbund, in dem neben theoretischen Perspektiven auch Gelegenheit zur Praxiserprobung geboten werden soll. Dabei sollen die Studierenden möglichst frühzeitig eigene kleinere Forschungsfragen definieren, die im Rahmen des Projektes bearbeitet werden.

**Projekt: Angebote im außerunterrichtlichen Schulsport - Sportfeste gestalten**

Seminar, 4 SWS

Kuhlmann, Detlef

Mi 8-12, Sem1, Beginn: 22.04.2020 um 9.30 Uhr

**Kommentar** Der Schulsport hierzulande gliedert sich in den obligatorischen Sportunterricht für alle Schülerinnen und Schüler sowie in den sog. außerunterrichtlichen Schulsport, der mehr auf Freiwilligkeit und auf Vielfalt der Angebote setzt. Dazu gehören auch Sportfeste, die meist für größere Gruppen organisiert werden und in diesem Projekt mit Gestaltung und Durchführung im Mittelpunkt stehen sollen.

Es wird beabsichtigt, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Projekt wiederum ein Halbtags-Unterstufen-Sportfest mit unserem Kooperationspartner, der Elsa-Brändström-Schule Hannover vorbereiten und realisieren. Dies wird voraussichtlich am Mittwoch, den 08. Juli von 8 bis 14 Uhr auf unserem SportCampus stattfinden. Ferner werden die Studierenden am Samstag, den 06. Juni ganztägig in Bielefeld bei den 24. „Bethel Athletics“ sein und sich dort mit selbst inszenierten Angeboten einbringen.

**Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist verpflichtend für das Belegen dieses Projektes.**

**Projekt: Ballsport in der Schule**

Seminar, 4 SWS

Ziert, Julien

Mo 9.00-12.00, Sem1 &amp; H2, Beginn: 20.04.2020

**Kommentar** Diese Projektveranstaltung stellt den Ballsport in der Schule in den Mittelpunkt. Es werden verschiedene grundlegende Vermittlungsmodelle, curriculare Vorgaben, das Unterrichten im Praxis-Theorie-Verbund und vermittlungsrelevante Themen wie Differenzierung und Leistungsbewertung in den Blick genommen. Dabei soll auch der sinnvolle Einsatz von Ballspielen bei der Vermittlung von Ballsport Beachtung finden.

Weiterhin werden neuere/unbekanntere Ballsportarten (z.B. Kin-Ball, Floorball, ... ) erprobt und ihre besonderen Potenziale und Probleme für den Sportunterricht an denen traditioneller Ballsportarten gespiegelt. Die Möglichkeit zur Gestaltung eines Ballsport-Angebots für Schülerinnen und Schüler wird gemeinsam im Seminar diskutiert.

## Praktika

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar):

<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Fachpraktikum LG 11700
<b>MLSo</b>	- Fachpraktikum LSo 13300
<b>MLBS</b>	- Fachpraktikum LBS 12500

### Vorbereitung Fachpraktikum für MLG

Seminar, 2 SWS Meyer, Arno / Ziert, Julien / Meyer-Plöger, Anke / Völker, Achim  
Block 31.08.-02.10.20, Beginn: 28.05.20 16.15-17.15 in Sem 4 (IfS)

Kommentar Vorbereitung und Durchführung des Fachpraktikums MLG, das vom 31.08. bis 02.10.2020 an Schulen in Stadt und Umkreis von Hannover durchgeführt wird.

Genauere Informationen werden in der verbindlichen ersten Sitzung am Donnerstag, den 28.05.2020 von 16.15-17.15 Uhr im HS ausgegeben.

## Bachelor-/Masterarbeit

Diese Veranstaltungen nehmen nicht am Online-Belegverfahren teil. Die Plätze werden ggf. in der ersten Sitzung vergeben.

### **Bachelor-/Masterarbeit**

Seminar, 2 SWS

Dreyhaupt, Effenberg, Grätz, Günter, Haufe, Krüger, Kühnemann, Kuhlmann, Letzelter, Menzel, Meyer, Meyer-Plöger, Sbaa, Schelisch, K. Schiedek, S. Schiedek, Schmitz, Völker, Ziert

**Kommentar** Die Studierenden melden sich persönlich bei der Lehrkraft an, bei der sie ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit schreiben wollen. Hierzu sollte eine der Seminarlehrveranstaltungen bei der jeweiligen Lehrperson besucht werden oder die Betreffenden nehmen an einem Kolloquium teil.

## Master Sportwissenschaft 1. Studienjahr

Für den Master Sportwissenschaft im 1. Studienjahr müssen alle nachfolgend aufgelisteten Veranstaltungen belegt werden.

### M5: Sport, Bildung und Kognition

<b>Embodied Cognition in Prävention und Therapie</b>	
Seminar, 2 SWS	Krüger, Melanie
Di 8-10, Sem1, Beginn: 21.04.2020	
Kommentar	„Embodied Cognition“ bezeichnet einen theoretischen Ansatz, welcher die gegenseitige Abhängigkeit kognitiver, sensorischer und motorischer Funktionen betont. Im Rahmen dieses Seminars werden, in Form eines „Journal Clubs“, die theoretischen Grundannahmen von „Embodiment“ aus psychologischer, bewegungs- und neurowissenschaftlicher Perspektive vorgestellt und diskutiert. Darauf aufbauend werden theoretische und methodische Kenntnisse zur Verhaltensmodifikation im Hinblick auf die Anregung und Forcierung gesundheitsfördernden Verhaltens vermittelt und praktische Ableitungen von „Embodied Cognition“-Ansätzen zur Gesundheitsförderung durch Sport evaluiert.

<b>Bewegung Handlung und kognitive Fitness</b>	
Seminar, 2 SWS	Krüger, Melanie
Mo 16-18, Sem4 (IfS), Beginn: 20.04.2020	
Kommentar	In diesem Seminar wird mittels systematischer Literaturanalyse der aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisstand zum Einfluss körperlicher Aktivität und Fitness auf Kognition, Sensorik und Motorik erarbeitet. In Kleingruppen wird die bestehende Literatur im Hinblick auf verschiedenen Zielgruppen (z.B. Kinder & Jugendliche, Senioren, neurologische Patienten) recherchiert, analysiert und diskutiert. Darauf aufbauend sollen weiterführende Untersuchungsfragestellungen und -Designs entwickelt werden.

### M6: Gesundheitswissenschaften

<b>Public Health</b>	
Seminar, 2 SWS	Lehrende des Inst. für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung der MHH
Block 9./10.7. 13-19 & 17.7. 9-17, MHH	
Kommentar	Das Seminar liefert einen Überblick sowohl über das deutsche Gesundheitssystem und gesundheitspolitische und -ökonomische Aspekte sowie Aspekte der Versorgungsforschung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Stellung der Prävention im Gesundheitssystem. Es wird eine Analyse von Gesundheitsproblemen in der Bevölkerung vorgenommen und ihre Verhinderung beziehungsweise Bekämpfung mit angemessenen, wirksamen und ökonomisch vertretbaren Mitteln thematisiert. Das

**Public Health**

Seminar wird von Dozierenden des Studiengangs „Bevölkerungsmedizin und Gesundheitswesen“ der MHH geleitet. Es fokussiert Gesundheit insbesondere auf gesellschaftlicher Ebene und liefert Einblicke in die verschiedenen Interessenslagen der Akteure des Gesundheitswesens.

**Ganzheitliche Aspekte der Gesundheitsförderung und Therapie – Die Bedeutung körperlicher Aktivität in der Adipositas therapie**

Seminar, 2 SWS

Haufe, Sven

Di 12-14 & Block MHH 12.06. 15-18, Sem4 (IfS), Beginn: 21.04.2020

Kommentar

Immer mehr Erwachsene aber auch schulpflichtige Kinder und Jugendliche leiden an Adipositas, einem bedeutenden Risikofaktor für Krankheit, verminderte Teilhabe und vorzeitige Sterblichkeit. Körperliche Aktivität ist neben der Ernährungs- und Verhaltenstherapie die dritte wichtige Säule bei der Behandlung adipöser Patient\*innen. Es bestehen jedoch weiterhin Unklarheiten und Missverständnisse bezüglich der Stärken und Schwächen einer gezielten Bewegungstherapie im Rahmen des Adipositas-Managements.

Das Seminar behandelt Definitionen, Ätiologie, Diagnostik und Behandlung einer über das Normalmaß hinausgehenden Vermehrung des Körperfetts. Besonderen Schwerpunkt bildet die Bewegungstherapie, mit ihrem Potenzial und Limitationen sowie der praktischen Umsetzung im Alltag.

Am 12.06. findet eine geblockte Praxissitzung von 15-18 Uhr an der MHH statt.

**M7: Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit**

**Diagnostik von Bewegung und Kognition**

Seminar, 2 SWS

Effenberg, Alfred

Mi 10-12, HS, Beginn: 22.04.2020

Kommentar

**Inhalte:** In dieser Seminarveranstaltung werden ausgesuchte Diagnose- und Testverfahren zur kognitiven Funktions- und Leistungsfähigkeit mit einem Bezug zu ausgesuchten klinischen und therapeutischen Anwendungsfeldern, z.B. Schlaganfalldiagnostik und -Rehabilitation, behandelt. Zudem werden Bezüge zu aktuellen Therapieansätzen hergestellt, bei denen ein Schwerpunkt auf die Messung und Dokumentation der motorischen Fähigkeitenentwicklung gelegt wird. Dazu wird eine Methode zur kinematischen Bewegungsanalyse vorgestellt. Den Teilnehmenden werden Einblicke und erste Kontakte in und zu ausgesuchte/n Partnereinrichtungen in den Bereichen der Medizin und der Therapie/Rehabilitation vermittelt. Es ist vorgesehen, einzelne Veranstaltungstermine an Partnereinrichtungen (Medizinische Hochschule Hannover, BDH-Klinik Hessisch Oldendorf) zu realisieren, was eine gewisse zeitliche Flexibilität und Mobilität für einzelne Termine erfordert. Die sporadischen externen Termine werden am Beginn der Veranstaltung abgestimmt bzw. bekanntgegeben. Die Teilnehmenden kommen mit verschiedenen Dozierenden in Kontakt (Prof. Dr. med. Karin Weissenborn, Prof. Dr. med. Reinhard Dengler (?), Dr. Simone Schmidt, Dr. Ton-Hun Hwang, Prof. Dr. Alfred Effenberg).

**Ziele:** Vermittlung von Aufbauwissen zur Trainingsgestaltung in den Bereichen 'Kraft' und 'Ausdauer'. Kompetenz für die Konzipierung effizienter zielorientierter

<b>Diagnostik von Bewegung und Kognition</b>	
	Trainingsprozesse und die Evaluation der Trainingseffekte.
Literatur	Schellig, D., Drechsler, R., Heinemann, D., Sturm, W. (Hrsg.) (2009). Handbuch neuropsychologischer Testverfahren. Bd.1 Aufmerksamkeit, Gedächtnis, exekutive Funktionen, Hogreve Verlag.

## M8: Projekt- und Gesundheitsmanagement

<b>Gesundheitsförderung in spezifischen Settings</b>	
Seminar, 2 SWS Fr 8-10, Sem1 & Gym, Beginn: 24.04.2020	Grätz, Kristof
Kommentar	<p>In der Ottawa-Charta der Gesundheitsförderung aus dem Jahre 1986 heißt es, dass Gesundheit von Menschen in der alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt wird, dort wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben. Der Settingansatz gilt als Kernstrategie zur Verminderung ungleicher Gesundheitschancen. Insbesondere im Kindes- und Jugendalter soll der Settingansatz ohne zu stigmatisieren die soziale Chancengleichheit fördern. Neben theoretischen Grundlagen zu Partizipation, Empowerment und der Unterscheidung in Verhaltens- und Verhältnisprävention werden im Seminar insbesondere praktische Inhalte der Neuen Rückenschule sowie Entspannungstechniken wie PMR und AT behandelt. Die Veranstaltung wird in enger Beziehung zum Seminar „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ durchgeführt und soll einen Theorie-Praxis-Verbund darstellen, der die Studierenden auf eine mögliche spätere Arbeit in der settingspezifischen Gesundheitsförderung vorbereitet. Neben einem Einblick in gesundheitsfördernde Maßnahmen in Betrieben und anderen Settings soll insbesondere die Erarbeitung von Projektanträgen die Praxisnähe des Seminars verdeutlichen.</p> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Seminars in der Lage sein, Projekte der Gesundheitsförderung für spezifische Zielgruppen in verschiedenen Settings zu planen, zu diskutieren und ggfs. umzusetzen.</p>
Literatur	<p>Laverack, G. (2004). Health promotion practice: power and empowerment. Sage.</p> <p>Rosenbrock, R. &amp; Hartung, S. (2012). Handbuch Partizipation und Gesundheit. Bern: Huber.</p> <p>Kempf, H. D. (2010). Die Neue Rückenschule. Berlin, Heidelberg: Springer.</p>

<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement</b>	
Seminar, 2 SWS Do 8-10, Sem1, Beginn: 23.04.20	Borchers, Daniel
Kommentar	<p>Das Seminar bietet den Studierenden einen praxisnahen Einblick in das betriebliche Gesundheitsmanagement. Neben den Akteuren und zentralen Bestandteilen des betrieblichen Gesundheitsmanagements werden insbesondere der Leitfaden Prävention sowie die Handlungsfelder eines Sportwissenschaftlers im Rahmen der betrieblichen Gesundheit analysiert. Zudem werden die Grundlagen des Projektmanagements sowie grundlegende unternehmerische Strategien vermittelt.</p> <p>Die Veranstaltung wird in enger Beziehung zum Seminar „Gesundheitsförderung in spezifischen Settings“ durchgeführt und soll einen Theorie-Praxis-Verbund darstel-</p>

<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement</b>	
	<p>len, der die Studierenden auf eine mögliche spätere Arbeit im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements vorbereitet.</p> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Seminars in der Lage sein, Projekte im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements zu planen, zu diskutieren und ggfs. umzusetzen.</p>
Literatur	Uhle, T. & Treier, M. (2015). Betriebliches Gesundheitsmanagement. Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt – Mitarbeiter einbinden, Prozesse gestalten, Erfolge messen. Berlin, Heidelberg: Springer.

### M9: Scientific Skills and Research Techniques

<b>Science process skills and research techniques</b>	
Seminar, 2 SWS	NN
Do 10-12, Seminarraum 2, Beginn: 23.04.2020	
Kommentar	Das Seminar dient der Vermittlung vertiefter wissenschaftlicher Kompetenzen. Es wird in englischer Sprache durchgeführt. In international anerkannten Zeitschriften publizierte Originalarbeiten werden gelesen, analysiert und interpretiert. Dabei werden Studienabläufe nachvollzogen, begründet und kritisch reflektiert. Ein weiterer Fokus wird auf wissenschaftliche Literaturrecherche gelegt. Neben der Erweiterung wissenschaftlicher Kompetenzen werden die Studierenden auf diese Weise für evidenzbasiertes Handeln im Bereich der Gesundheitsförderung sensibilisiert.

### M10: Berufsfeldprojekt „Gesundheitsförderung“

<b>Vorbereitung und Begleitung des Berufsfeldprojekts, Teil 1</b>	
Seminar, 1 SWS	NN
Block 08.05. 14-17 & 16.10. 9-15, Sem4 (IfS)	
Kommentar	Die Studierenden planen in engem Zusammenspiel mit der Lehrperson ein praxisorientiertes wissenschaftliches Projekt, das sie im Rahmen des Berufsfeldprojekts „Gesundheitsförderung in der Praxis“ im 3. Semester umsetzen wollen. Die erste Vorbereitungssitzung (Block 1) wird in der ersten Hälfte des Sommersemesters stattfinden. In ihr werden die Rahmenbedingungen des Berufsfeldprojekts geklärt, Orientierungen hinsichtlich der Art möglicher Projekte gegeben und potentielle Partnerinstitutionen gesichtet. Die zweite Vorbereitungssitzung (Block 2) findet in der zweiten Semesterhälfte statt. Sie dient der Konkretisierung einer aktuellen und zukunftsfähigen Projektidee und der Vorbereitung auf die aufnehmende Partnerinstitution. Während des gesamten Prozesses findet ein intensiver Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden statt.

## Zusatzangebote

Diese Veranstaltungen nehmen nicht am Online-Belegverfahren teil. Die Plätze werden ggf. von der Lehrperson vergeben.

Erste Hilfe	
Seminar, 1 SWS	Wantosch, Martin
Block 09.05.19 8.45-17.00, Misburg	
Kommentar	<p>Dieser Kurs nur für Sportstudierende wird als Block am Samstag, 09.05. von 8.45-17.00 Uhr im Bürgerhaus Misburg (Seckbruchstraße 20, 30629 Hannover) durchgeführt. Der Kurs findet nur statt, wenn sich mindestens 11 Studierende anmelden, maximal sind 24 Personen möglich.</p> <p><b>Die Anmeldung für den Kurs erfolgt ausschließlich per E-Mail an <a href="mailto:ausbildung@misburg.dlrg.de">ausbildung@misburg.dlrg.de</a>, Anmeldeschluss ist der 26.04.2020! Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Kursgebühr bezahlt ist.</b></p> <p>Mit der Anmeldung ist die Kursgebühr von 35,- Euro auf das Konto vom DLRG Misburg bei der Stadtparkasse Hannover (IBAN: DE46 2505 0180 0000 771 490, BIC: SPKH DE 2HXXX) mit dem Betreff „EH-Kurs 0520“ und Vor- &amp; Zuname zu überweisen. Andernfalls wird der Platz gestrichen.</p> <p><b>Im Fall von kurzfristigen Absagen muss bis 14 Tage vor Kursbeginn die Hälfte der Kursgebühr, danach der volle Betrag einbehalten werden!</b></p>
Rettungsschwimmen (DLRG)	
Seminar, 2 SWS	Wantosch, Martin
Block 23./24.05. oder 11./12.07., Misburg	
Kommentar	<p>Dieser Kurs nur für Sportstudierende hat zwei Termine für das Blockwochenende (Samstag 8.45-21.00 Uhr und Sonntag 9.00-15.00 Uhr) zur Auswahl: 23/24.05. (Anmeldeschluss 09.05.) oder 11./12.07. (Anmeldeschluss 27.06.).</p> <p>Alle Kurse finden nur statt, wenn sich mindestens 11 Studierende anmelden, maximal sind 24 Personen möglich.</p> <p><b>Die Anmeldung für die Kurse erfolgt ausschließlich per E-Mail bis zum jeweiligen Anmeldeschluss an <a href="mailto:ausbildung@misburg.dlrg.de">ausbildung@misburg.dlrg.de</a>! Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Kursgebühr bezahlt ist.</b></p> <p>Mit der Anmeldung ist die Kursgebühr von 55,- Euro auf das Konto vom DLRG Misburg bei der Stadtparkasse Hannover (IBAN: DE46 2505 0180 0000 771 490, BIC: SPKH DE 2HXXX) mit dem Betreff „RS-Kurs &amp; Kursdatum“ und Vor- &amp; Zuname zu überweisen. Andernfalls wird der Platz anderweitig vergeben.</p> <p><b>Im Fall von kurzfristigen Absagen muss bis 14 Tage vor Kursbeginn die Hälfte der Kursgebühr, danach der volle Betrag einbehalten werden!</b></p> <p>Falls das Rettungsschwimmabzeichen Silber angepeilt wird, wird ein Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als zwei Jahre) zur Ausstellung des Abzeichens benötigt.</p> <p>Für die Ausbildung im Kleiderschwimmen wird eigene lange Bekleidung benötigt!</p>

## Didaktik und Methodik der Sportarten

Alle Einführungen in die verschiedenen Erfahrungsfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
<b>BSo</b>	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
<b>BTE</b>	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
<b>MLG 1./2./3. Fach</b>	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
<b>MLSo</b>	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
<b>MLBS</b>	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

Alle Vertiefungen in die verschiedenen Erfahrungsfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
<b>BTE</b>	Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
<b>MLG 1./2./3. Fach</b>	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Individualsport 10700 od. Spielen in Mannschaften 10800 od. Rückschlagspiele 10900 od. Weitere Sportarten 11000
<b>MLSo</b>	Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
<b>MLBS</b>	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

### ELF 1: Spielen in Mannschaften (Bereich C)

<b>Baseball EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Letzelter, Stefan / Meyer-Plöger, Anke
Gruppe 1: Di 8-10 & Block 18.7./1.8. 13.30-18.00, BPlatz & H2 & HS, Beginn: 21.04.2020	Letzelter, Stefan
Gruppe 2: Do 9-12 & Block 1.8. 13.30-18.00, BPlatz & H1 & HS, Beginn: 23.04.2020	Meyer-Plöger, Anke

<b>Basketball EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Sbaa, Semy
Di 13.00-16.00, H1, Beginn: 21.04.2020	

<b>Fußball EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd / Schiedek, Karina
Gruppe 1: Do 14.00-17.00, BPlatz & H2 & HS, Beginn: 23.04.2020	Schmitz, Gerd
Gruppe 2 (für Frauen): Fr 9.00-12.00 & Block 24.7. 12-16, APlatz & H1 & Sem3, Beginn: 24.04.2020	Schiedek, Karina

<b>Handball EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Kuhlmann, Detlef
Mo 12-14 & Block 27.7./3.8. 9.00-13.30, H1, Beginn: 20.04.2020	

<b>Hockey VP</b>	
Seminar, 2 SWS	Eidt, Tobias
Fr 12-14 & Block 18.7./22.8. 9.00-13.30, H1, Beginn: 24.04.2020	

<b>Rugby EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Doering, Christian
Do 12-14, BPlatz & H1 & HS, Beginn: 23.04.2020	

### ELF 1: Rückschlagspiele (Bereich D)

<b>Badminton EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen / Ziert, Julien
Gruppe 1: Mo 8.30-10.00 & Block 28.7./4.8. 9.00-13.30, H1, Beginn: 20.04.2020	Schiedek, Steffen
Gruppe 2: Mo 10-12 & Block 29.7./5.8. 9.00-13.30, H1, Beginn: 20.04.2020	Schiedek, Steffen
Gruppe 3: Mi 8.30-10.00 & Block 25.7./1.8. 9.00-13.30, H1, Beginn: 22.04.2020	Ziert, Julien

<b>Tischtennis EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Mo 13.00-16.00, H2 & H1, Beginn: 20.04.2020	

<b>Volleyball VP</b>	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno
Gruppe 1: Mi 10.00-13.00, H1, Beginn: 22.04.2020	
Gruppe 2: Do 14.00-17.00, H1, Beginn: 23.04.2020	

### ELF 2: Laufen, Springen, Werfen (Bereich A)

<b>Leichtathletik EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno / Letzelter, Stefan / Grommisch, Julia
Gruppe 1: Mo 14.00-17.00, CPlatz & H2 & Sem3, Beginn: 20.04.2020	Meyer, Arno
Gruppe 2: Di 10-12 & Block 28.7./4.8. 9.00-13.30, CPlatz & H2 & HS, Beginn: 21.04.2020	Letzelter, Stefan
Gruppe 3: Mi 10-12 & Block 29.7./5.8. 9.00-13.30, CPlatz & H2 & Sem3, Beginn: 22.04.2020	Letzelter, Stefan
Gruppe 4: Do 8.30-10.00 & Block 6./13.8. 9.00-13.30, CPlatz & H2 & Sem3, Beginn: 23.04.2020	Grommisch, Julia
Gruppe 5: Do 10.00-11.30 & Block 20./27.8. 9.00-13.30, CPlatz & H2 & Sem3, Beginn: 23.04.2020	Grommisch, Julia

### Leichtathletik VP

Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno / Letzelter, Stefan
Gruppe 1: Di 12.00-15.00, CPlatz & H2 & Sem3, Beginn: 21.04.2020	Meyer, Arno
Gruppe 2: Mi 12-14 & Block 29.7./5.8. 13.30-18.00, CPlatz & H2 & HS, Beginn: 22.04.2020	Letzelter, Stefan

### ELF 3: Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung (Bereich B)

#### Gymnastik & Tanz EP

Seminar, 2 SWS	Siewert, Kira / Meyer-Plöger, Anke
Gruppe 1: Do 10.00-12.00 & Block 30.7. 9.00-13-30, Tanz, Beginn: 23.04.2020	Siewert, Kira
Gruppe 2 (für Männer): Fr 9-12 & Block 30.7. 9.00-13-30, Tanz, Beginn: 24.04.2020	Meyer-Plöger, Anke

### ELF 5: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen (Bereich A)

#### Schwimmen EP

Seminar, 2 SWS	Völker, Achim
Gruppe 1: Mi 10.00-11.30, Fössebad, Beginn: 22.04.2020, Ende am 23.09.2020!	
Gruppe 2: Mi 11.30-13.00, Fössebad, Beginn: 22.04.2020, Ende am 23.09.2020!	

#### Schwimmen VP

Seminar, 2 SWS	Völker, Achim
Mi 8.30-10.00, Fössebad, Beginn: 22.04.2020	

### ELF 6: Auf dem Wasser (Bereich E)

#### Auf dem Wasser EP

Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
Gruppe 1: Di 9.30-13.00, SBoot, Beginn: 21.04.2020 als Online-Meeting	
Gruppe 2: Mi 9.30-13.00, SBoot, Beginn: 22.04.2020 als Online-Meeting	
Kommentar	Die EP beinhaltet einen verpflichtenden Extratermin an einem Donnerstagabend, von 19.45-22.00 Uhr (Sicherheitstraining Fössebad) und einen verpflichtenden geblockten Wochenendtag (von 9 bis 18 Uhr) auf dem Maschsee. Die erste Sitzung am 21.04. bzw. am 22.04. findet als Online-Meeting statt!

#### Kanu VP

Seminar, 2 SWS	Leuoth, Felix / Böhm, Philip
Gruppe 1: Block 01.-12.08.20, Wildalpen, Beginn: 07.05.20 16-17 als Online-Meeting	Leuoth, Felix Böhm, Philip
Gruppe 2: Block 12.-23.08.20, Wildalpen, Beginn: 07.05.20 16-17 als Online-Meeting	
Kommentar	Die VP beginnt mit einer verbindlichen gemeinsamen Vorbesprechung am 07.05. von 16-17 Uhr als Online-Meeting und beinhaltet eine verpflichtende gemeinsame

**Kanu VP**

Theoriesitzung im Semester.

**ELF 8: Kämpfen (Bereich E)****Kämpfen EP**

Seminar, 2 SWS

Dreyhaupt, Nick

Do 12.00-15.00, Budo, Beginn: 23.04.2020

Kommentar

Pflichtteilnahme an einem der vier möglichen Exkursionstermin in der 19. Kalenderwoche Sa 10.00 Uhr, Mo 18.30 Uhr, Mittwoch 19.30 Uhr, Donnerstag 18.30 Uhr.

**ELF 9: Auf Rädern und Rollen (Bereich E)****Räder & Rollen EP**

Seminar, 2 SWS

Herrmann, Dennis

Fr 14.00-16.00 &amp; Block 31.7./7.8. 9.00-13.30, H2, Beginn: 24.04.2020

**Räder & Rollen VP**

Seminar, 2 SWS

Herrmann, Dennis

Di 14.00-16.00 &amp; Block 28.7./4.8. 13.30-18.00, H1, Beginn: 28.04.2020

**Exkursionen (Bereich E)****Exkursion Mountainbike**

Seminar, 1 SWS

Meyer, Arno

29.08.-05.09.20, Harz, Beginn: 04.05.20 16.15-17.15 in Sem2

Kommentar

Keine 90 Minuten Fahrtzeit von Hannover entfernt, befindet sich in Clausthal-Zellerfeld das wohl schönste im Norden gelegene Mountainbike-Revier. Dabei bietet es für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen optimale Schulungsbedingungen. Auf den abwechslungsreichen Touren wird grundlegendes Praxiswissen zur Bewegungstechnik und -taktik vor allem aber zum Guiding von MTB-/ Schülergruppen vermittelt. Darüber hinaus bewegen wir uns in einer Landschaft, die mit ihren Wäldern, Teichen, Gräben und den großen Stauseen wohl einzigartig ist.

Untergebracht sind wir in der Akademie des Sports am Rande von Clausthal-Zellerfeld. Die Akademie verfügt über großzügige Zweibett- und Dreibettzimmer mit dazugehörigem Bad (Dusche, WC und Waschbecken). Eine Sporthalle, ein Fitnessraum, eine Sauna und eine weitläufige Außenanlage mit Sportplatz, Beachvolleyballfeld und einem direkt hinter dem Haus gelegenen Badeteich bieten vielfältige Möglichkeiten zur Aktivität auch neben dem Mountainbiking.

Die Kosten für die Exkursion belaufen sich auf ca. 250 Euro (Verpflegung, Übernachtungen und MTB-Ausleihe). Für diejenigen, die ein qualitativ angemessenes Bike besitzen, werden sich die Kosten um ca. 100 Euro reduzieren. Weitere Informa-

### Exkursion Mountainbike

tionen werden beim verbindlichen **Vorbesprechungstermin am 04.05.20, 16.15-17.15 Uhr** im Seminarraum 2 gegeben.

### Exkursion Wellenreiten

Seminar, 2 SWS

Dreyhaupt, Nick

Block 21.08.-06.09.20, StGir, Beginn: 29.04.20 16-17 in Sem4 (IfS)

**Kommentar** Für zwei Wochen Wellenreitkurs inkl. Unterkunft, Surfmateriale, Kurtaxe, Busanreise ab Hannover, Prüfungs- und Zertifizierungsgebühr für den VDWL-Grundschein und eine Abendverpflegung entstehen Pflichtteilnehmern Kosten in Höhe von etwa 535,- €. Darüber hinaus fallen Kosten für die Tagesverpflegung in Höhe von etwa 70,- € an.

Die verbindliche Vorbesprechung für alle zugelassenen Studierenden und für die Nachrückinteressierten findet am Mittwoch, 29.04.20 um 16.00 Uhr im Seminarraum 4 statt. Weiterhin besteht eine Pflichtteilnahme am Vortreffen den 10.06.20 um 14.30 Uhr vor dem Bootshaus auf dem Sportcampus.

### Exkursion Wildwasser

Seminar, 2 SWS

Böhm, Philip

Block 12.-23.08.20, Wildalpen, Beginn: 07.05.20 16-17 im HS

**Kommentar** Die Exkursion findet nur bei freien Restplätzen in Gruppe 2 der VP Kanu statt, bitte ggf. auch andere Exkursionen als Zweitwahl belegen.

### Exkursion Klettern

Seminar, 2 SWS

Siewert, Kira

Block 26.08.-06.09.20, ValDur, Beginn: 29.04. 16-17 in Sem1

**Kommentar** Das Haut Val Durance in Frankreich ist ein kleines Kletterparadies. Es bietet hervorragende Bedingungen um sich im Klettersport auszuprobieren und fortzuentwickeln. Von unserem Übernachtungsort La Roche de Rame aus werden wir täglich einen neuen Klettersektor erkunden und uns u.a. auf die abschließende Prüfung für den DAV-Kletterschein im Toprope vorbereiten.

Die Kosten für die Exkursion belaufen sich auf ca. 300 Euro (Anfahrt, Verpflegung, Übernachtungen). In Vorbereitung auf die Exkursion sollte sich jede/r Studierende überdies eigene Kletterschuhe zulegen. Mehr Informationen werden beim verbindlichen Vorbesprechungstermin gegeben (29.4., 16-17).

Notizen:

